



GABLITZER Gemeindepost

3/2009

**Berichte Ihrer
SPÖ Gemeinderäte**

**Jugend wird aktiv
SJ gegründet**

**Spatenstich
zum Wiener Wasser**

**130 Jahre
Feuerwehr Gablitz**

TEAM FÜR GABLITZ – Die Gablitzer Sozialdemokraten

Alle Arbeiten rund um's Haus

- Sämtliche **Baumeisterarbeiten** sowie, zusätzlich
- Errichtung von Natursteinmauern,
 - Hangbefestigungen,
 - Verlegen aller Art von Platten und Pflaster bis zur **Gestaltung Ihres Gartens** wie
 - Liefern und einsetzen Ihrer Pflanzen,
 - Besämen Ihrer Gartenfläche,
 - Verlegen des Rollrasens.
 - Auch den Hecken- und Strauchschnitt einschließlich den Abtransport des Schnittmaterials nehmen wir gerne für Sie vor!

Vollwärmeschutz - Thermische Sanierungen

Prüfen Sie, ob Ihr Haus winterfit ist!

Wir sind die **Experten** für die Berechnung des Energieverlustes Ihres Eigenheims. Wir kommen mit unserer **Wärmebildkamera** zu Ihnen nach Hause und erstellen ein komplettes Bild des Wärmeverlustes bzw. errechnen wir für Sie die **Energiekennzahl** Ihres Hauses!

**Heizkosten sparen -
wir zeigen Ihnen wie es geht!**



Sehr geehrte Gablitzerin, sehr geehrter Gablitzer!

Der Sommer ist vorüber, ich hoffe, Sie konnten Ihren Urlaub genießen und sich gut erholen. In unserer Gemeinde hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan.

Die erfreulichste und wichtigste Nachricht zuerst: der Wille der großen Mehrheit der Gablitzer Gemeindebürger wird nun endgültig in die Tat umgesetzt. Wir können an dieser Stelle bekannt geben, dass wir unser Ziel „Wiener Wasser für Gablitz“ unermüdlich verfolgen. Der Zeitplan, wann dieses Wasser in unsere Leitungen eingespeist wird, ist auch schon sehr konkret geworden.

Ich bin sehr stolz, dass die Bemühungen der Gablitzer Sozialdemokraten für die Bereitstellung des Wiener Wassers für Gablitzer Haushalte so erfolgreich sind. Erst meine Anträge im Gemeinderat und die grundsätzliche Bereitschaft der Wiener Wasserwerke nach unserem Besuch bei deren Leiter, Obersenatsrat DI Sailer, haben offensichtlich ein Umdenken in der ÖVP zu diesem Thema bewirkt. Durch die von uns angeregten gemeinsamen Bemühungen wird das Projekt nun mit Jahreswechsel abgeschlossen (Seite 7).

Leider gab es in den vergangenen Monaten auch unerfreuliche Ereignisse über die wir berichten müssen. Unsere Gemeinde blieb am 29. Juli von den schweren Unwettern nicht verschont. Und wir trauern über das Ableben unseres verdienten Ehrenbürgers Berthold Weiss † (Seite 12).

Unwetter in Gablitz

Ein noch nie da gewesenes Unwetter fegte über Gablitz hinweg und hinterließ eine Spur der Verwüstung. Gottlob kam kein Mensch zu Schaden. Durch den wirklich vorbildlichen nächtlichen Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr, unseren Gemeindemitarbeitern und den Bediensteten von Wienstrom sowie den zusätzlich beauftragten Firmen konnten noch in der Nacht alle Straßen wieder befahrbar gemacht werden. Es gelang auch die schlimmsten Schäden zumindest

notdürftig zu sanieren. Als Vertreter der Gemeinde war ich selbst bis zum Morgen mit der Feuerwehr unterwegs. Daher weiß ich auch, wie anstrengend diese Arbeiten waren. Ich möchte an dieser Stelle auch im Namen aller Gablitzer Bürger und Bürgerinnen ein recht herzliches und aufrichtiges Dankeschön an alle Beteiligten aussprechen (Seite 10).

Straßenüberflutungen

Durch die großen Niederschlagsmengen während des Unwetters traten auch einige Probleme zu Tage. Durch Treibgut und Schwemmmaterial kam es bei einigen Einlaufbauwerken, die das Oberflächenwasser sammeln sollten, zu Verstopfungen. Daher konnten die Ablaufwässer aus den darüber liegenden Waldgebieten nicht gezielt weitergeleitet werden und es kam zu kleineren lokalen Überflutungen. Es ist wichtig, diese Problemstellen zu sichten und zu erfassen, um notwendige Veränderungen in die Wege leiten zu können. Wir treiben diese Begutachtungen mit großer Sorgfalt zum Schutz und Wohle der Anrainer voran.

Neue Brücke über den Gablitzbach

Die Brücke bei der Brauhausgasse über den Gablitzbach ist in einem derart schlechten Zustand, dass ein Neubau notwendig ist. Auf Grund der Ausschreibung der Baumeisterarbeiten wurden acht Angebote abgegeben. Billigstbieter war mit rund 250.000 Euro die Firma Alpine Bau GmbH. Diese Firma wird – nach dem notwendigen Beschluss im Gemeinderat – diese Brücke errichten.

Wohnbauprojekt Linzerstraße 89–91

Sie, geschätzte Leser, so wie auch die Gablitzer Sozialdemokraten, werden sich sicher fragen, wann endlich mit dem schon angekündigten Bau von Wohnungen hinter dem Gewerbehof (ehemaliges Telegesgebäude) begonnen wird? Verschiedene Pläne von zwei Gablitzer Architekten liegen schon seit Jahren vor. Vom Gemein-

Ihre SPÖ Gemeinderäte



Johannes Hlavaty
Vizebürgermeister
Geschäftsführender
Gemeinderat für Soziales

Tel. 0699/1286 1573
johannes.hlavaty@gmx.at



Ing. Wolfgang Rott
Geschäftsführender
Gemeinderat für Straßen

Tel. 0664/453 21 15
ing.rotts.poe@tele2.at



Ing. Marcus Richter
Geschäftsführender
Gemeinderat für Verkehr

Tel. 0664/1845 125
marcus.richter@chello.at



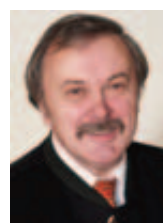
Andreas Forche
Vorsitzender des
Prüfungsausschusses
Gemeinderat

Tel. 0676/792 96 61
andreas.forche@gmx.at



Rupert Winkler
Gemeinderat
Ressort Verkehr,
Infrastruktur

Tel. 0699/1001 5858
rupert.winkler@chello.at



Helmut Kamauf
Gemeinderat
Ressort Finanzen

Tel. 0664/131 46 90
helmut.kamauf@chello.at



Christian Sipl
Gemeinderat
Ressort Soziales

Tel. 0664/810 11 28
christian.sipl@gmx.at



ELEKTRO MAIER
ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

3003 Gablitz, Hauptstraße 25A
Tel.: 02231/63 887 Fax: 02231/62 672
Mobil: 0664/251 34 19 e-mail: maier-elektro@aon.at

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte



TRANSPORTE
Czerni

**Erdbewegungen, Sand- und Schottergewinnung
Minibagger**

Gablitz, Linzer Straße 174
Tel.: 02231/638 27, Fax 02231/672 28
Mobil: 0664/375 82 85

Grill- und Wildspezialitäten Mehlspeisen - Hausmannskost
Ganztägig warme Küche Gepflegtes Bier und Weine



Gasthaus Eigner 

Inb. J. u. R. Eigner

3004 Riederberg • Wiener Straße 3
Telefon 02271/85 85

Freitag Rubetag

Terrasse und Garten mit schönem Fernblick

Impressum: Medieninhaber und Verleger SPÖ Gablitz, Hauptstr. 26, 3003 Gablitz, Tel. 0699/128 61 573, spoe-gablitz@gmx.at **Redaktion** Johannes Hlavaty, Marcus Richter **Anzeigenverkauf** Marcus Richter, Tel. 0664/184 51 25, marcus.richter@chello.at **Gestaltung** Claudia Fritzenwanker **Coverfoto** Gerhard Beck **Druck** Schmied, Kirchengasse 6, 3430 Tulln **Grundlegende Richtung** ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

derat wurde auf Vorschlag der ÖVP schon im Oktober 2008 der Beschluss gefasst, dass die gemeinnützige Bau-, Wohn und Siedlungsgenossenschaft Alpenland das Projekt durchführen soll. Doch es passiert nichts. Kommt nur Alpenland als Bauträger in Frage? Warum wurde nicht eine andere Firma mit dem Projekt betraut? Warum gibt es keine alternativen Angebote? Muss das Projekt erst knapp vor den nächsten Wahlen in Angriff genommen werden?

Ich finde das sehr bedauerlich, denn die Verzögerung dieses Projektes fördert nur die Abwanderung von Jugendlichen oder jungen Familien in andere Gemeinden. Viele Anfragen und persönliche Gespräche mit betroffenen Wohnungssuchenden beweisen, dass es großen Nachholbedarf für das Angebot am „Jungem Wohnen“ gibt. Ich werde mit meinem TEAM FÜR GABLITZ weiterhin den Bau von mehr Wohnungen in Gablitz forcieren. Das ist kein Lippenbekenntnis, sondern ein Versprechen mit Handschlagqualität.

Gemeindestraßen

Der Zustand einiger Gemeindestraßen ist sehr schlecht. So werden noch in diesem Herbst die Paul Troger Gasse, die Daniel Gran Gasse und die Kochgasse gänzlich erneuert. Werden die Schäden nicht umgehend behoben, kann die Schneeräumung im kommenden Winter nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Starke Straßenebenheiten und herausragende Kanaldeckel würden Beschädigungen an den Schneeräumfahrzeugen verursachen.

Kindergarten:

Nach Fertigstellung der vierten Gruppe im „Klosterkindergarten“ haben wir in Gablitz nun neun Kindergartengruppen mit derzeit insgesamt 173 Kindern. Je vier Gruppen in den Landeskindergärten 1 (Lefnaergasse) und 2 (Kirchengasse) sowie eine in der Ferdinand Ebner Gasse im Landeskindergarten 3. Der Neubau einer weiteren Gruppe wurde notwendig, da auch in Gablitz die Kinderbetreuung bereits ab dem Alter von 2 1/2 Jahren von den Eltern in Anspruch genommen wird. Die feierliche Eröffnung fand am 14. September statt.

VBgm. Johannes Hlavaty

Verkehrsthemen, die Gablitz bewegen

Maßnahmen zu mehr ökologischer Mobilität, Verkehrssicherheit und Verkehrsprojekte kennzeichnen die in der Sommerzeit vorbereiteten Themen des SPÖ Verkehrsteams

Sehr geehrte Gablitzer/-innen, trotz der Urlaubszeit hat das SPÖ Verkehrsteam nicht aufgehört, wichtige und neue Projekte voranzutreiben. Ich möchte Ihnen gerne einen groben Einblick in diesen großen Bereich unserer Gemeindegarbeit geben.

Lintner-Platz

Für den Bereich an der Ortsgrenze Gablitz im Bereich der großen Supermärkte soll ein Verkehrskonzept für mehr Sicherheit von Autofahrern und Fußgängern sorgen.

Eine Begehung gemeinsam mit Vertretern der BH-Wien Umgebung, Abt. Verkehrstechnik fand am 18. Juni 2009 an Ort und Stelle statt. Diese verkehrstechnische Überprüfung des Geländes Linzerstraße 1 (Lintnerplatz), ergab, dass eine Querungshilfe (Mittelinsel) an der B1 zwischen Penny-Markt und Zielpunkt sinnvoll erscheint.

Eine Zählung ergab, dass durchschnittlich 25 Personen an dieser Stelle die B1 überqueren wollen. Diese Zahl ist gering und daher ist kein Schutzweg erforderlich.

Leider sinkt durch diese niedrige Frequenz auch die Bereitschaft der Autofahrer anzuhalten, um ein gefahrloses Überqueren der Straße zu ermöglichen, auf weniger als 10%, wie ein Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ergibt. Weiters wurde auch angedacht, hier einen Kreisverkehr zu errichten. Das wurde aus Kostengründen von der BH-Wien Umgebung abgelehnt.

Ausbau der Radwege

Wir wollen, dass unsere Gemeinde ein umfassendes, durchgehendes und vor allem sicheres Radwegenetz erhält. Daher befassen wir uns mit der Festsetzung eines Masterplanes, der unsere Ziele für die Zukunft der alternativen Fortbewegungsmittel in Gablitz genau beschreibt. Hier einige unserer Vorschläge:

■ Besser gekennzeichnete Radwege (abgeschrägte Gehsteige), vor allem entlang der B1, sind wünschenswert. Für einen kombinierten Rad- und Fußgängerweg ist eine Breite von 1,5 m vorgeschrieben, daher wird sich dieser nicht durchgehend realisieren lassen.

■ Durch die geografischen Gegebenheiten unserer Wienerwaldgemeinde sind einige Siedlungsstraßen für das Befahren mit Fahrrad nur bedingt geeignet. Tempo 30-Zonen kann man als ideale Radzonen bezeichnen, weil

Fahrbahnmarkierungen

Um die Verkehrssicherheit in der Hauersteig- und der Hochbuchstraße zu erhöhen, wurden in kritischen Bereichen neue Mittelleitlinien aufgebracht. Diese Fahrbahnmarkierungen erweisen sich für Pkws und auch Busse als sehr hilfreich. Das Kurvenschneiden wird dadurch massiv beschränkt. Auch die 30er-Bodenmarkierungen wurden erneuert und mit roter Umrandung versehen, um ihre Signalwirkung zu erhöhen.



„Mobilität von Menschen und Gütern ist nicht Folge, sondern Grundlage unseres Wohlstands. Dennoch benötigen wir alternative Mobilitätskonzepte, gerade für den Kurzstreckenbereich und Innerorts. Das soll einer unserer ökologischen Aufträge für Gablitz sein.“

GGR MARCUS RICHTER

hier auf teure Radwege verzichtet werden kann. Problembereiche könnten durch zu schaffende Parallelwege oder (bei geeigneter Fahrbahnbreite) eigens ausgewiesene Fahrradstreifen – begleitende Radwege – entschärft werden.

■ Das Radwegenetz soll das Ortszentrum mit den Siedlungen, der Sportanlage und den Spielplätzen verbinden und leicht erreichbar machen. Es ist auch vorstellbar, die vorhandenen Forstwege, soweit es die Holzwirtschaft zulässt, einzubeziehen.



Straßenmarkierungen für sicheren Verkehr

Rundkurs Gablitz-Mauerbach

Die Führung einer Buslinie von Hütteldorf über Gablitz nach Mauerbach und zurück wäre logisch und soll nun auch verwirklicht werden. Der momentane Diskussionsstand ist, dass unsere Gemeinde, wie auch Mauerbach in den Ausschüssen die Finanzierbarkeit von fünf Kurspaaren täglich und drei an den Wochenenden prüfen. Unser gemeindeübergreifender Koordinator, GR Rupert Winkler, befasst sich intensiv mit dem Vorantreiben des verkehrstechnisch aber auch ökologisch wichtigen Projektes (Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel). Ich möchte ihm auf diesem Wege sehr für sein Engagement danken.

Wie Sie sehen, es gibt unserer Gemeinde viel zu tun. Wir arbeiten sehr gerne und mit vollem Einsatz an den verschiedenen Projekten für ein mobiles, aber trotzdem lebenswertes Gablitz. □

*Herzlichst, Ihr
GGR Marcus Richter*

Kindersicherheit

Das neue Schuljahr hat begonnen und damit ergibt sich für die meisten Familien ein höherer Stresspegel in den Morgenstunden als in der Ferienzeit. Eines bitten wir Sie, liebe Eltern, aber nicht zu vergessen: **Schnallen sie sich und ihre Kinder immer an**, unabhängig von Länge und Dauer Ihrer Fahrtstrecke und auch dann, wenn womöglich ein Zuspätkommen in die Schule droht (besser später als gar nicht).

Ein Aussteigen Ihrer Kinder aus dem Pkw sollte immer gehsteigseitig und nie straßenseitig erfolgen. □



Verkehrsmessungen in Siedlungsgebieten

30

Ab Oktober werden in den Siedlungsgebieten Geschwindigkeitsmessungen mit einer Verkehrszählung (Anzahl Pkw pro Stunde und Tag) durchgeführt. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer müssen sich trotz des Stichwortes Verkehrsmessung nicht fürchten, da bei diesem Verfahren keine optischen Informationen entstehen.

Es wird nicht geblickt, jedes Fahrzeug bleibt anonym, nur Größe und Geschwindigkeit werden von dem SDR-Gerät erkannt, gespeichert und anschließend eine Durchschnittsgeschwindigkeit über alle Fahrzeuge ermittelt.

Die gespeicherten Daten werden mit einer geeigneten Software ausgewertet, wodurch dann eine Statistik über Art und Zahl der Fahrzeuge in bestimmten Zeiträumen ermöglicht wird. Bei der Art der Verkehrsmittel kann zwischen Lkw, Bussen und Pkw unterschieden werden.

Mit folgenden Straßen (30er-Zonen) wird begonnen: Daniel Gran Gasse, Graben, Hauersteigstraße und Hochbuchstraße. Messdauer pro Standort wird ca. zwei Wochen sein. □

GGR Marcus Richter

60

Sanierungen & Neuerrichtungen

Berichte aus dem Straßenressort

Straßen

Die Sanierung der Daniel Gran Gasse wird noch im Oktober durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten werden drei Schwellen, ca. 10 cm hoch und 8–10 m lang errichtet. Diese haben den Zweck, die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten. Auch das schon vorgestellte Projekt „Sanierung Kochgasse“ wird zu dieser Zeit gestartet.

Es ist uns auch gelungen, die Erneuerung der Paul Troger Gasse zu erreichen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss wird auch diese Straße mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Gehsteige

Von großer Wichtigkeit ist uns die sichere Anbindung der Gablitz Sportanlage an das Ortszentrum: Nach langen Verhandlungen mit dem Land Niederösterreich und der Straßenmeisterei Tulln wird ein neuer, 420 m langer, beleuchteter Geh- und Radweg entlang der B1 gebaut. Seine Trasse verläuft vom momentanen Ende des Gehsteiges bei der westlichen Ortstafel Gablitz bis zum Sportplatz. Mit dieser, von uns Sozialdemokraten schon lange geforderten, Verbindung ist es allen nicht motorisierten Sportinteressierten möglich, zu Fuß oder mit dem Fahrrad die Sportstätte sicher zu erreichen. Baubeginn Frühjahr 2010.

Der nötige Lückenschluss des Gehsteiges vor der Hamerlinggasse 3 ist nun auch Realität. Es wird das feh-

lende 105 m lange Teilstück mit einer 18 m langen Stützmauer errichtet. Durch diese Maßnahme ist es den Fußgehern möglich, ihr Ziel gefahrlos zu erreichen. Baubeginn Frühjahr 2010.

Auch ein sehr wichtiges Projekt ist die Verlegung des Gehsteiges in der Höbersbachstraße. Im Bereich der Neuparzellierung Höbersbachstraße 3–5 ist es aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Problemen während der Wintermonate notwendig, den derzeit auf der gegenüberliegenden Straßenseite verlaufenden Gehsteig zu verlegen.

Er wird 250 m lang sein und die Lücke zwischen den bestehenden Gehsteigen Höbersbachstraße und Höbersbachsiedlung schließen. Baubeginn Frühjahr 2010.

Sackerl fürs Gackerl

Durch den Ankauf von 75.000 Stück kompostierbarer Hundekotbeutel wollen wir auch einen nachhaltigen Beitrag zur Reinhaltung unserer Marktgemeinde leisten.

Jeder in Gablitz gemeldete Hundebesitzer kann sich die Hundekotbeutel am Gemeindeamt oder am Wertstoffsammelplatz abholen.

Die Vielzahl von Projekten zeigt, dass wir Sozialdemokraten in Gablitz einiges bewegen, um dadurch die Lebensqualität zu heben und die Verkehrssicherheit zu verbessern. □

GGR Wolfgang Rott

Wiener Wasser: Baubeginn der Transportleitung

Am 12. August 2009 erfolgte der Spatenstich für die notwendige Transportleitung. Mit ihr wird es künftig möglich sein, Wasser von Purkersdorf nach Gablitz zu bringen. Die Leitung wird eine Länge von ca. 2.200 m aufweisen und Ende 2009 in Betrieb gehen.

Nach Prüfung der Verträge über den Verkauf der Ortswasserleitungen von Gablitz und Mauerbach an die EVN Wasser durch die Niederösterreichische Landesregierung, konnte nun mit den notwendigen Bauarbeiten begonnen werden. Durch den Spatenstich für die neue Versorgungsleitung wurde nun der letzte Schritt zur Umsetzung dieses Projektes getan. Es waren Vertreter der EVN, der Wiener Wasserwerke, die Bürgermeister und Vizebürgermeister von Mauerbach und Gablitz anwesend und bekundeten damit die Wichtigkeit des Projektes. Falls das Wetter keine außergewöhnlichen Verzögerungen bei den Bauarbeiten verursacht, wird uns bereits Ende des Jahres weiches, sauberes Quellwasser von den steirischen Wildalpen zur Verfügung stehen.

Gespeist wird die Transportleitung für Gablitz und Mauerbach mit Wasser aus der 2. Wiener Hochquellwasserleitung der Wiener Wasserwerke. Für die Gewährleistung einer störungsfreien Wasserversorgung unserer Gemeinden werden auch zwei Druckanhebungsstationen gebaut.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang: sowohl die Wiener Wasserwerke als auch EVN Wasser betonen, dass mit der Realisierung dieses Projektes die Möglichkeiten zur Lieferung von Wiener Wasser außerhalb der Wiener Stadtgrenze ausgeschöpft sind. □

VBgm. Johannes Hlavaty

PS: Die Preisverhandlungen seitens der Gemeinden führten nur die beiden Bürgermeister von Mauerbach und Gablitz!



Wiens Bürgermeister Michael Häupl – mit unserer Gablitz-Chronik – gratulierte zum Zustandekommen des Anschlusses an die 2. Wiener Hochquellwasserleitung. Von links: VBgm. Erwin Hackl (Mauerbach), Alt-VBgm. Johannes Hlavaty, VBgm. Johannes Hlavaty, Bgm. Michael Häupl.

Termine

■ Mostpressen des Siedlvereines

3.10.2009, ab 10 Uhr
Hausergraben

■ Stürmische Nacht der Bücher

Lesen und Sturmverkostung
9.10.2009, 19 Uhr, Karner
Bibliothek, Hauptstraße 26

■ Ausflug des Siedlvereines:

Turmuhrenmuseum und Schokoladefabrik Zotter in Riegersburg,
17.10.2009, Abfahrt 7 Uhr
vom Gemeindeamt

■ Kulturtage

und Tage der offenen Ateliers,
16.–18.10., Gablitz

■ Tropfberglauf

26.10.2009 vor der Festhalle

■ Kürbiscremesuppenessen

des Siedlvereines, 31.10.2009,
17 Uhr im Gasthaus Schreiber

■ Halloween Party

der Sozialistischen Jugend,
31.10.2009, 19 Uhr, Glashalle

■ Gablitzer Adventmarkt

28., 29.11., Kirchenplatz

Klubnachmittag der Pensionisten

und Pensionistinnen:
jeden Donnerstag, ab 14 Uhr im
Gasthaus Schreiber

Gemeinderatssitzungen

öffentliche Termine zu denen
alle Gablitzerinnen und Gablitzer
herzlich eingeladen sind

■ 29.9.2009

■ 29.10.2009

■ 10.12.2009

jeweils 19 Uhr, Gemeindeamt

Termine 2010

■ 2. Gablitzer Neujahrsempfang

2.1.2009, 14 Uhr, Glashalle

■ Kurztanzkurs für Ballsaison

2.1.2010, 16 Uhr Glashalle

■ 60. SPÖ Ball

9.1.2010, 20 Uhr, Festhalle

Der 1. Schultag

Die Schülerzahlen an unserer Volksschule sind gesunken – werden aber im nächsten Jahr wieder steigen.

39 neugierige, aufgeregte und lustige Kinder hatten am 7. September ihren ersten Schultag an der Ferdinand Ebner Volksschule in Gablitz. Aufgeregte oder gelassen wirkende Eltern und Großeltern begleiteten die Schulneulinge. Es werden in einer ersten Klasse 19, in der zweiten 20 Kinder unterrichtet, was weit unter der Schülerhöchstzahl von 25 (plus 20 % möglich, d.h. 30) Kindern liegt. Von der SPÖ Gablitz erhielten die Kinder praktische Jausenboxen. Lt. Direktor Müller-Fembek werden dzt. 141 Kin-

der in acht Klassen von 14 Lehrerinnen unterrichtet. Als unverbindliche Übung wird „kreatives Gestalten“ angeboten, d.h., malen, zeichnen und basteln.

Es gibt zwar keine Fördergruppen für Kinder mit Legasthenie mehr, dafür aber eine kostenlose Betreuung für sprachentwicklungsgestörte Kinder durch eine Logopädin. An der Schule gibt es einige Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache, aber da alle Kinder gut Deutsch sprechen, sei eine zusätzliche Förderung nicht notwendig, so Dir. Müller-Fembek.

71 Kinder (davon 24 aus den ersten Klassen) besuchen den Gablitzer Hort und werden dort von engagierten Pädagoginnen betreut, manche bis 14, andere bis 17 Uhr. Den Frühhort ab 6.45 Uhr nützen 29 Kinder. Neben dem leiblichen Wohl und der Aufgabenbetreuung wird auch auf genügend Bewegung und Freizeitgestaltung geachtet.

Nicht der „Ernst des Lebens“, sondern die Freude am Lernen wird hoffentlich weiterhin für die Kinder im Vordergrund stehen. Die Lehrerinnen und die anderen Pädagoginnen sind besonders gut ausgebildet, sodass den Erstklasslern der Übergang vom Kindergarten – wo die Kinder ja auch schon durch Vorschulübungen vorbereitet wurden – nicht schwer fallen wird! □

Dr. Renate Grimmlinger, MSc

Owa vom Gas!

Mit diesen Plakaten wollen wir allen motorisierten Verkehrsteilnehmern und Verkehrsteilnehmerinnen bewusst machen, dass nun nach den Ferien wieder sehr viele Kinder unterwegs sind. Gerade zu Schulbeginn sind jedes Jahr sehr viele „Taferlklassler“ zum ersten Mal allein auf der Straße unterwegs. Aus diesem Grund gab es die Aktion sicherer Schulweg. Die SPÖ NÖ stellte – wie auch in den vergangenen Jahren – die Plakate „Sicherer Schulweg“ zur Verfügung. Vizebürgermeister Johannes Hlavaty: „Natürlich unterstützen auch wir Gablitzer Sozialdemokraten gerne diese Aktion, da uns die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer/-innen, unserer Kinder, sehr wichtig ist.“



SPÖ Gablitz für eine gesunde Jause

Für den Start zum Schulbeginn gab es von der SPÖ Gablitz ein kleines Geschenk. Eine gefüllte Jausenbox wurde von VBgm. Johannes Hlavaty, GGR Wolfgang Rott, GGR Marcus Richter, GR Rupert Winkler, Elisabeth Bernardyn, Luise Zwettler und allen Schülern und Schülerinnen am ersten Tag des neuen Schuljahres persönlich überreicht. „Eine gesunde Jause sowie ein interessant gestalteter Unterricht sind wichtige Bestandteile für den schulischen Erfolg. Darum bedanken wir uns bei den Lehrerinnen und dem Direktor der Volksschule Gablitz für ihren Einsatz, der den Kindern zu Gute kommt“, so VBgm. Johannes Hlavaty.





Toy-Run Kinder in Gablitz



Die TOY-RUN Freunde waren mit 18 Kindern aus Heimen in Landl und Weyer (Steiermark und Oberösterreich) vier Tage (27.–30. August) in Wien, Herzogenburg, Pottenstein und Gablitz. Die jungen Gäste waren in unserer Gemeinde untergebracht, da die „Gelbjacken“ (die begleitenden Securities in gelben Sicherheits-Jacken, Anm. der Red.) der TOY-RUN dieser Gemeinde freundschaftlich sehr verbunden sind.

Die Aktivitäten waren Besuche des Kindermuseums im Schloss Schönbrunn, des Tiergartens, der niederösterreichischen Kindersommerspiele in Herzogenburg und ein ausgiebiger Streifzug durch den Prater.

TOY-RUN wurde 1993 gegründet. Seither wurden 548.613,72 Euro an Kinderheime übergeben.

Die TOY-RUN-Freunde kümmern sich das ganze Jahr um Kinder aus Heimen in Österreich. Menschlich und sozial – ein wertvoller Beitrag für die Jüngsten unserer Gesellschaft. □

GR Rupert Winkler

Weitere Infos unter www.toyrun.at



Offizieller Ministerinbesuch in Gablitz

Am 5. August 2009 besuchte Justizministerin Mag. Claudia Bandion-Ortner, die mit ihrer Familie in Gablitz lebt, das Gemeindeamt, um sich neben dem Eintrag ins Goldene Buch der Marktgemeinde einer interessanten Diskussion mit anwesenden Gästen und Vertretern der Gemeinde zu stellen. Dabei skizzierte sie auch ihre Arbeit als Justizministerin. Danach folgte ein Rundgang durch das Gablitzer Heimatmuseum in Begleitung von Pressesprecher Mag. Paul Hefelle (BmfJ), RA Dr. Günther Sulan, GGR Ing. Marcus Richter und unserem leider kürzlich verstorbenen Kustos Berthold Weiss. „Berth“ Weiss schilderte leidenschaftlich unter Einbeziehung von Ausstellungsexponaten, wie einen in Gablitz gefundenen Mamutzahn, die Geschichte und Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Anschließend wurde der Gewerbehof besichtigt und der Fuhrpark der Gemeinde vorgestellt. Frau Bundesministerin zeigte sich technisch



Paul Hefelle, BM Claudia Bandion-Ortner, Berthold Weiss †, Günther Sulan und Marcus Richter im Gablitzer Heimatmuseum

sehr interessiert und führte auch Gespräche mit allen beteiligten Mitarbeitern über deren Arbeitsweisen, die Arbeitseinteilungen und die verwendeten Geräte bzw. Fahrzeuge.

Wir wünschen „unserer“ Frau Bundesministerin alles Gute für ihre weitere Arbeit im Justizbereich. □ *mri*



VYBORNÝ
Immobilien G.m.b.H



GABLITZ / SÜDLAGE

NEUBAU-FAMILIENWOHNUNGEN

Beste Wohnqualität & krisensichere Wertanlage
von 75 bis 130m² Wohnfläche, 2-5 Zimmer/Nebenräume
südseitige Terrasse oder Balkon
Keller, Autostellplatz

keine Vorauszahlung bei Eigentum!
NÖ Wohnbauförderung, Provisionsfrei!
Kaufpreis ab € 162.000,00

0664/526 08 99 www.wienumgebung.at

Unwetter in Gablitz

Starke Schäden an Häusern, Stromleitungen, in den Gärten und an Bäumen

Am Donnerstag, dem 23.7.2009 ab 22.15 Uhr, brauste ein kurzes, schreckliches Unwetter über Gablitz: Sturmböen, Regenguss und Hagelkörner verwüsteten die Landschaft. Fensterscheiben gingen zu Bruch, Bäume wurden entwurzelt, Häuser, Fassaden und Zäune beschädigt, Dächer abgedeckt, Schwimmbecken zerstört. Autos waren von Dellen übersät, wurden durch fallende Äste oder Bäume schwerst beschädigt, es fielen sogar Lichtmaste und Lichtleitungen auf die Straße! Die Feuerwehr war im Großeinsatz!

Das Foto von Gerhard Glazmeier zeigt eindrucksvoll das Ausmaß der Zerstörung und die schwere Arbeit der Helfer. 26 Mal wurde in dieser Nacht die Feuerwehr gerufen: Der Einsatzleiter Christian Fischer koordinierte die Einsätze der freiwilligen Helfer, die mehr als 18 Stunden im Dauereinsatz waren. Herzlichen Dank dem Feuerwehr-Team!

Wenn auch Sie helfen wollen: Die Freiwillige Feuerwehr Gablitz freut sich über Spenden auf das Konto 123.026 bei Raika, BLZ 32667.

Erst am nächsten Tag wurde das volle Ausmaß der Verwüstung sichtbar. Kaum eine Straße ohne Geschädigte. Und viele Geschichten: So bietet ein Mann, dessen Baum in den



Eines der schwer beschädigten Wohnhäuser in der Kirchengasse

Nachbargarten gefallen ist, eine Flasche Schnaps als Entschädigung an. Ein anderer Anrainer, dessen Bäume den Garten der Nachbarin beschädigt haben, beteiligte sich nur mit einem geringen Betrag an den Unkosten. Wieder eine andere Familie, aus deren Garten ein Baum auf die Straße fiel, zwei Autos und die Stromleitung schwerst beschädigte, findet gar nur Worte der Entschuldigung. Auf den Kosten bleiben die Geschädigten selbst sitzen: Denn ein solches Unwetter fällt unter „höhere

Gewalt“ und sofern die umgefallenen Bäume nicht krank waren, haben die Geschädigten nur die Möglichkeit, die Bäume und kaputten Autos auf eigene Kosten (!) entsorgen zu lassen. So die Rechtslage lt. Auskunft von Gablitzern, die unter den Geschädigten zu finden sind.... Eigentlich nur schwer nachvollziehbar, dass es bei gesunden Bäumen nur ein „moralisches good will“ auf Entschädigung, aber kein tatsächliches Recht dazu gibt...?! □

Dr. Renate Grimmlinger, MSc

Gartenpflege
I.W.R.
Ing. W. Rott
3003 Gablitz, Laubegasse 5
Tel. 0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at

Rasenmähen
Heckenschneiden
Baumpflege
Baumabtragungen

Sämtliche
Gartenarbeiten

Ihr Garten in bester Hand!

IHR PARTNER FÜR ALLE VERSICHERUNGSFRAGEN
Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.

Harald PETER
Geschäftsführer

Mac Surance
Versicherungsmaklerbüro Ges.m.b.H.

3003 Gablitz · Hauersteigstr. 65b/2 · Tel.: 0699/10710970
E-Mail: info@macsurance.at
Website: www.macsurance.at

Ablöse von Jelinek? ... Rückkehr von Jonas als Bürgermeister?

Der Riss, der schon seit Monaten durch die Reihen der ÖVP Gablitz gegangen ist, ließ sich nicht länger verheimlichen. So kam es, dass die internen Streitigkeiten dieser Partei plötzlich öffentlich ausgetragen wurden.

Hier eine kurze Zusammenfassung der Zeitungsmeldungen: Angeblich auf Grund einer telefonischen ÖVP-Umfrage wurde ein Parteitag einberufen, bei dem nach einer Abstimmung von der Mehrheit der anwesenden Mitglieder der **sofortige Rücktritt** von Jelinek verlangt wurde! Altbürgermeister Jonas wurde zum Nachfolger seines Nachfolgers auserkoren, die Agenden des Bürgermeisters sofort zu übernehmen und bei der nächsten Gemeinderatswahl wieder als Spitzenkandidat anzutreten: Gerhard Jonas war einverstanden... *Aus der Bevölkerung hört man dazu immer wieder: in welchem Zustand muss die Gablitzer*

ÖVP sein, wenn sie einen Mann, der mit 70 Jahren aus Altersgründen in den Ruhestand getreten ist, wieder „hervorholt“?

Die Folge waren Gruppenbildungen innerhalb der ÖVP, die Meinungen dieser Gruppen wurden in den Medien ausgiebig publiziert. Das konstruktive politische Arbeiten gestaltete sich dadurch sehr schwierig. Daraus können alle Bürger ersehen, wie es um das gegenseitige Vertrauen innerhalb der ÖVP bestellt ist!

Jelinek erbat sich Bedenkzeit und hat kürzlich bekanntgegeben, dass er Bürgermeister bleibt, was innerhalb der ÖVP für beträchtliche Aufregung sorgte.

Von der Presse wurde auch die Meinung von SPÖ Mandataren dazu eingeholt und manchmal leider leicht geändert abgedruckt. Wir haben keine Präferenzen für einen der beiden Hauptbeteiligten und wollen keine Schiedsrichterfunktion ausüben.

Anzumerken ist jedoch, dass die ÖVP – entgegen jeder Vernunft – intern und auch in der Öffentlichkeit brutal agiert, denn dieses Thema hat für mich nicht nur eine politische sondern auch – und vielleicht sogar vor allem – eine menschliche und moralische Komponente. □

*VBgm. Johannes Hlavaty
Ortsparteiobmann der SPÖ Gablitz*



Fachbetrieb

KFZ-Werkstätte

KR. Ing. Hans Kramhüller

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.

Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.

Im Gedenken an Berthold Weiss

Der ehemalige Gablitzer Polizeichef, Ehrenbürger und Kustos unseres Heimatmuseums, Gruppeninspektor Berthold Weiss, verstarb völlig unerwartet im 88. Lebensjahr.

Es ist nicht zu glauben, dass „Bertl“ nicht mehr unter uns weilt. So plötzlich wurde er vom Schicksal aus unserer Mitte geholt. Wir sehen ihn noch so deutlich unter uns: seinen morgendlichen Einkauf im Kaufhaus Brandfellner, seinen täglichen Gang zum Gemeindeamt. Wir erinnern uns an seine Freundlichkeit, seine Persönlichkeit, seinen Humor und seine Sorge um seine kranke Frau. Er, der nie krank war, war gewohnt, seine auch im Ruhestand gerne übernommenen Pflichten gegenüber unserer Ortsgemeinschaft auf das gewissenhafteste gegenüber jedem von uns zu erfüllen.

Jeden Vormittag sah man ihn durch den Ort gehen, wie immer mit seiner Aktentasche, auf dem Weg zur Hauersteigstraße. Dort, neben dem Gasthaus Geritzer, hat die „Internationale Polizeivereinerung“ (IPA) das Landesbüro, wo Berthold Weiss täglich den Schriftverkehr erledigte. Er selbst regte 1960 die Landesgründung an und somit wurde Gablitz als Leitungssitz bestimmt. Im Gasthaus Geritzer war Berthold ein gerne gesehener Mittagsgast.

Um 15 Uhr machte er sich meist auf den Weg zu seiner ihm sehr lieb gewordenen Freundesrunde in der Konditorei „Zum Kipferl“, wo auch schon seine liebe Ehefrau Maria wartete. Immer wusste er Interessantes und Humorvolles zu erzählen. Lange weile kam in seiner Gegenwart nie auf. Nicht selten machte sich das Ehepaar Weiss erst zur Sperrstunde auf den



Berthold Weiss bei einer Führung im Gablitzer Heimatmuseum

Heimweg. Am Nachmittag des 21. August 2009 war alles anders. Er brach an der Kreuzung Linzerstraße/Lefnargasse plötzlich zusammen und starb wenige Tage später im Spital.

Bertl Weiss war gerne unter den Leuten im Ort, er liebte Gablitz und tat auch vieles für uns. Das von ihm betreute Heimatmuseum in der Schule und das „Historische Gemeindearchiv“ im Gemeindeamt liebte er. Die von ihm gestalteten Sonderausstellungen auf engstem Raum waren stets lehrreich und schon seine Eröffnungsreden zogen die Besucher in den Bann. Er verstand es, unserer Ortsgeschichte Leben zu geben. Seine vielen Arbeiten sind zu zahlreich, um diese hier aufzuzählen. Eine Besonderheit unter seinen Fähigkeiten war die Gabe und seine Freude, humorvolle

oder besinnliche Gedichte, von oft unglaublicher Länge auswendig vorzutragen. Gut 200 Gedichte konnte er mühelos aus seinem Gedächtnis holen. Beim ersten und leider zugleich auch seinem letzten „Gablitzer Heimatabend“ im Pfarrheim konnten wir ihn in seiner herzhaften Art noch erleben. Seine Talente waren vielseitig. So war er auch mehrfacher Buchautor, gern gesehener Vortragender und sehr beliebter Reiseleiter.

Stets hilfsbereit, führte er noch wenige Tage vor seinem Zusammenbruch eine deutsche Reisegruppe bei großer Hitze durch Wien. Vielleicht war das zu viel Belastung für ihn?

Berthold Weiss, der jahrzehntelang Gruppeninspektor und Postenkommandant des Gendarmeriepostens Gablitz war, wurde 1982 der „Ehrenring“ und 2009 die „Ehrenbürgerschaft“ der Marktgemeinde Gablitz verliehen.

Lieber Bertl, wir alle, die Dich gekannt, geschätzt und geliebt haben, wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren. Groß ist die Lücke, die Du uns hinterlassen hast. Wir vermischen Deine Persönlichkeit, wir vermischen Dich! Ruhe in Frieden. □

Franz Vormaurer



Erwin Rinke ist nicht mehr

Ende August verstarb unser Erwin Rinke im 82. Lebensjahr. Erwin Rinke war eine starke Persönlichkeit, der ein vorbildliches Familienleben führte und sich auch sehr stark für die sozialdemokratische Bewegung, er war 69 (!) Jahre Mitglied dieser Partei, engagierte.

Mit der Familie trauern wir um einen guten Freund mit großer menschlicher Wärme, dessen Wirken wir in dankbarer Erinnerung behalten. Wir werden unserem Erwin immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Beginn der BEACH(!)Volleyball-Saison!

Das Erfreuliche: Gablitz bekommt einen Beachvolleyballplatz.

Die Enttäuschung: leider erst im Herbst!

Im April 2009 wurde uns von der Gemeinderätin für Finanzen mitgeteilt, dass links neben unserem Skaterplatz ein Beachvolleyballplatz gebaut wird, der unbedingt Turniermaße haben muss. Da im Freibad ohnehin ein Beachvolleyballplatz benutzt werden kann war für uns kein dringendes Handeln notwendig. Deshalb waren wir der Meinung, dass eine sorgfältige Planung im Sinne aller ist. Doch es war für die ÖVP offenbar „Gefahr im Verzug“, ein Beachvolleyballplatz musste, nach Meinung von GGR Sobotka, unbedingt sofort gebaut werden. Das erste „Konzept“ war sehr praxisfremd und sah keinerlei Infrastruktur vor: Duschen, WCs oder Sitzgelegenheiten und Umkleidegarderoben waren überhaupt nicht eingeplant. GGR Sobotka und Bgm. Jelinek – auch ein großer Unterstützer

dieses Platzes – zeigten große Verwunderung, weil wir mit einer derartigen Planung nicht einverstanden, ja anfangs dagegen waren. Die Aussage: „Echte Volleyballer wollen nach dem Spiel nicht duschen“, genügte uns nicht als Basis. Bei Kosten in der Höhe ca. 30.000 Euro wollten wir ein ordentliches Konzept und eine vernünftige Planung. Wir schlugen vor, in einer kleinen Projektgruppe eine schöne Anlage zu planen und diese dann für die Beachvolleyballsaison 2010 ohne Zeitdruck zu errichten.

Nachdem unsere Argumente nicht gehört wurden, machten wir das Beste aus der schon verfahrenen Situation: Wir verlegten den Standort des Platzes, so dass er nicht zu nah bei den Bäumen platziert ist, vereinbarten mit dem Sportverein Gablitz, dass die Volleyballer die sanitären

Anlagen und die Kantine am Sportplatz benutzen können und integrierten den Skater- und den Beachvolleyballplatz in den Fußballplatzbereich. Somit war dieses Projekt auch für uns annehmbar.

Doch mit einem rechneten wir nicht: mit einer fast 4-monatigen (!) Bauzeit. Hausbauer wissen, was in einer solchen Zeit alles möglich ist. Die erst geplante Eröffnung Anfang Juli wäre ja noch vertretbar gewesen. Doch die „Sportler der Gablitzer ÖVP“ denken wohl, Herbstzeit ist Beachvolleyballzeit! Oder haben die internen Uneinigheiten und das interne Misstrauen die lange Bauzeit zu verantworten? Über die genaue Abrechnung und Finanzierung dieses Projektes sowie über die Nachfrage werden wir Sie natürlich informieren. □

VBgm. Johannes Hlavaty

LAURENTIUS

**P
O
T
H
E
K
E**



KG

**Mag. pharm.
Georg FLAMENT
Hauptstraße 23
A-3003 Gablitz**

☎ 02231/67640

**Gesund werden, gesund
bleiben -**

**Ihr Apotheker
informiert und hilft**

**Wann immer Sie genug haben von
„Privatverkauf“ oder „Interessenten“ und
endlich einen ernstzunehmenden Käufer
für Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre
Wohnung kennen lernen wollen:**

Moser-Immobilien

Tel.: 02231/61231

(Mo-So, 9-21 h)

Übrigens – dieses Inserat ist ein

Gutschein

**für eine kostenlose persönliche
Chefberatung bzw. Marktwertschätzung
Ihrer Liegenschaft durch
Herrn Hans Moser senior**

Nicht einsam, sondern gemeinsam

Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Donnerstag um 14 Uhr im „Club“, im Gasthaus Schreiber, Linzer Straße 77, hören Vorträge zu interessanten Themen, machen Ausflüge und treffen einander bei Veranstaltungen.



So ging's im Juni bei einem Ganztagsausflug in die Bucklige Welt, wo wir im Rahmen einer „Hexenveranstaltung“ viel Spaß hatten. Sehr schön war auch eine Fahrt in das Waldviertel und zwar nach Zwettl, wo wir am Vormittag bei einer Führung das Stift und am Nachmittag die Brauerei Zwettl kennen lernten. Im Juli besuchten einige von uns wieder einmal die Seefestspiele in Mörbisch, wo heuer „My Fair Lady“ gegeben wurde.

Sehr nett war auch unser Wachauausflug: per Bus ging's nach Krems. Von hier fuhren wir mit der MS-Austria stromaufwärts bis nach Melk – wobei wir nicht nur die schöne Land-

schaft der Wachau sondern auch ein köstliches Mittagessen genießen konnten. In Melk war noch ausreichend Zeit, um die interessante Stadt zu besichtigen.

Wie geht es weiter?

Neben unseren „Club-Nachmittagen“ machen wir im September Urlaub in Porec/Istrien, wo wir viele Ausflüge und Besichtigungen machen wollen. Am 8. Oktober fahren wir zum Heurigen, am 14. Oktober geht es bei einem Ganztagsausflug nach Gut Aiderbichl.

Am 15. Oktober hören wir einen Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“, am 29. Oktober zum Thema „Testament“ (beide Vorträge ab 14

Uhr). Weiter geht es am 5. November mit einem „Ganslessen“, am 18. November machen wir einen Halbtagsausflug; am 3. Dezember feiern wir Krampus, am 17. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier statt. □

Johannes Hlavaty sen.

Komm zu uns – mach mit!

Auskunft erteilen gerne Luise Zwettler, 02231/63 747 und VBgm.a.D. Hannes Hlavaty, 02231/65148

FUSSPFLEGE SUSI

Tel. 0676/377 27 57

Urlaubsfahrt der SPÖ Gablitz

Unsere schon traditionelle Urlaubsreise im Sommer führte uns dieses Jahr ins steirische Salzkammergut

Eine wunderschöne Urlaubswoche erlebten Gablitzerinnen und Gablitzer bei einer im heurigen Sommer von der SPÖ Gablitz veranstalteten Urlaubswoche in Bad Mitterndorf. Im wunderschönen Hotel Grimmblick**** war die Reisegruppe ganz wunderbar untergebracht. Unsere Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung führten nach Bad Ischl, Wolfgangsee, Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee mit der 3-Seen-Tour, rund um den Dachstein mit Hallstatt, Gosausee usw. An einem Tag wurde auf der schönen Tauplitzalm ganztägig gewandert, ein andermal die Umgebung unseres Urlaubsortes zu Fuß erkundet. Insgesamt ein wunderschöner und erholsamer Urlaub, auch wenn sich der Himmel nicht immer von seiner schönsten Seite zeigen wollte...

Ein Reiseteilnehmer: „Mir haben das Hotel mit seinen Möglichkeiten,



48 reiselustige GablitzerInnen verbrachten eine von der SPÖ Gablitz organisierte Urlaubswoche in Bad Mitterndorf – hier vor dem Hotel Grimmblick

die Umgebung und die Ausflüge gemeinsam mit so vielen Gablitzern und Gablitzerinnen sehr gefallen, ich

freue mich schon jetzt auf die nächste Urlaubswoche mit der SPÖ Gablitz.“ □ *Johannes Hlavaty sen.*

„Ein Kanzler, der Wort hält!“

Blecha: Faymann brachte neue politische Qualität

Pensionistenverbands-Präsident Karl Blecha nahm das einjährige Kanzlerjubiläum Werner Faymanns zum Anlass, eine „neue politische Qualität“ hervorzuheben. Blecha: „In einer Zeit, in der nach einer EU-weiten Umfrage 60 Prozent der Menschen den Versprechungen der Politiker misstrauen, hat Bundeskanzler Werner Faymann alles, was er vor der Wahl versprochen hat, auf Punkt und Beistrich zu 100 Prozent eingehalten. Er ist ein Kanzler, der Wort hält!“

Blecha hob vor allem die für Pensionisten so wichtigen sozialpolitischen Errungenschaften, „die nur durch und mit Werner Faymann erreicht werden konnten“, hervor:

- Vorgezogene und auch höhere Pensionsanpassung 2009
- Darüber hinaus eine Sonderpensionszahlung zur Linderung der damals so hohen Teuerung in Höhe von bis zu 150 Euro
- Dass auch Neu-Pensionisten im ersten Pensionsjahr wieder eine Pensionserhöhung bekommen
- Bis 2013 keine Abschläge für Pensionisten, die 40 bzw. 45 Jahre gearbeitet haben
- Die Erhöhung des Pflegegeldes
- Das Vorziehen der Steuerreform auf 1.1.2009, die den Pensionisten monatlich zwischen 30 und 55 Euro netto mehr Pension bringt

Blecha betonte, dass „Bundeskanzler Werner Faymann immer ein offenes Ohr auch für die Anliegen der älteren Generation hat“. So zeigte sich der PVÖ-Präsident sehr zuversichtlich für die Pensionsanpassung 2010. „Der Kanzler hat die Wertsicherung der Pensionen versprochen und wird auch dieses Versprechen im Jahr 2010 einhalten“, so Blecha abschließend. □

*Ein Gastkommentar des
Niederösterreichischen
Pensionistenverbands*

Gartenpflege

I.W.R.

Ing. W. Rott

3003 Gablitz, Laubegasse 5
Tel. 0664/453 21 15
garten.rott@tele2.at



Rasenmähen • Heckenschneiden
Baumpflege • Baumabtragungen • Sämtliche Gartenarbeiten

GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1
A-3003 Gablitz
Fax 02231/652 44
Tel. 02231/633 00
Mobil 0664/1321818

GEÖFFNET: Do bis So und Feiertag 9-22 Uhr
laabach1@gmx.at

JEDERZEIT VERPFLEGUNG VON BUS UND REISEGRUPPEN!



HEIZUNG – WASSER – BAD

LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ

Tel. 02231/636 65, 638 68

Fax 638 68/16

Wir gratulieren



Vizebürgermeister a.D. Johannes Hlavaty sen. wurde von seinen ehemaligen Fraktionskollegen besucht

70



„Joschi“ Josef Schulz feierte mit Gattin Waltraud bei einer typischen Wiener Jause in deren Zirbenstube

70



Regine Dworak lud zu diesem feierlichen Anlass auf ein Glas Sekt

75



Leopoldine Löffler wurde beim Klubnachmittag der Pensionisten mit einem Blumenstrauß überrascht

80



„Bike“ Franz Reitmeier zum 5-jährigen Jubiläum seines Rad-Fachgeschäftes, das mit Getränken und Würstel gefeiert wurde

1. Samariterladen Österreichs eröffnet

Wir vom Samariterbund Purkersdorf sind stolz darauf, diese gute Idee in die Tat umgesetzt zu haben. Am 28. August 2009 war es soweit, Bundesminister Rudolf Hundstorfer eröffnet den 1. Samariterladen „SamLa“ in Österreich.

Dieses engagierte Sozialprojekt unter der Leitung von Geschäftsführer Herbert Willer erfüllt den Zweck, bedürftigen Menschen Waren des täglichen Lebens zu günstigen Preisen zur Verfügung zu stellen: Möbel, Kleidung, Geschirr, Haushaltsgeräte, Bücher u.v.m.

Auf diese Weise unterstützt der Samariterbund Purkersdorf Menschen, die nicht zuletzt wegen der aktuellen Wirtschaftskrise in eine prekäre Lage geraten sind. Die im SamLa verkauften Waren stammen aus privaten und gewerblichen Spenden. Zusätzlich bietet das Team des SamLa rund um Herbert Willer die Durchführung von Wohnungsräumungen an.

Mit dem Reinerlös aus dem Verkauf der SamLa Produkte werden soziale und karitative Projekte in der Region, wie z.B. Schaffung von Arbeitsplätzen, aber auch landesweite Sozialprojekte des Samariterbundes unterstützt.

Anlässlich der Eröffnung bedankte sich Geschäftsführer Willer bei

Die Gäste der Eröffnungsfeier warten gespannt auf die Öffnung des „SamLa“:
 Geschäftsführer Herbert Willer, NR
 Otto Pendl, LAbg.
 Otto Kernstock, BM
 Rudolf Hundstorfer, VBgm.
 Maria Anna Pleischl, Vorsitzende ASBÖ Purkersdorf
 Brigitte Samwald, Bgm.
 Karl Schlögl (v.l.n.r.)



allen, die am Zustandekommen des SamLas beteiligt waren, für ihr Engagement. Er betonte, dass mit dem SamLa auch ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für einen nachhaltigen Umgang mit Werten und Produkten gesetzt werden solle.

BM Hundstorfer erwähnte in seiner Eröffnungsansprache, dass er den SamLa bereits als erstes Projekt im Rahmen einer forcierten Armutsbekämpfung betrachte, die im Jahr

2010 einer der Schwerpunkte des Sozialministeriums sein werde. □

Herbert Willer

SAMLA

An der Stadlhütte 1a, 3011 Purkersdorf
 E-Mail: samla@samariterbund.net
www.samla.at

Öffnungszeiten: Donnerstag: 13–19 Uhr
 Freitag: 9–20 Uhr, Samstag (mit HiFi und Elektroflohmart): 8–12 Uhr

Spendenkonto: SAMLA Sozialprojekte
 Bank Austria, BLZ.: 12000,
 Konto Nr.: 51596 025 971

	4		3				1	
1		7		2				4
					1		8	
		2	4		8			5
	6						4	
3			2		5	9		
	2		7					
4				5		1		6
	9				2		7	

FOTO: SAMLA

HR Consulting
 Alexander Wozak

Die Persönlichkeit macht den Unterschied

Ihr Partner im „War for Talents“

Tel. +43 1 8771392-10 Mobil +43 664 1019263
alexander.wozak@hrconsulting.at www.hrconsulting.at

Musikbarbecue der Gablitzer Jugend

Am 26.06.2009 veranstalteten mehrere Jugendliche aus Gablitz mit Unterstützung des TEAM FÜR GABLITZ das erste Musikbarbecue in der Glashalle.

Die Idee für diese Veranstaltung wurde bei einem der Jugendstammtische geboren. Die Jugendlichen wünschten sich mehr Veranstaltungen in Gablitz, um mit Gleichgesinnten schöne Abende verbringen zu können.

Bei dieser Veranstaltung konnte ich als Jugendreferent der SPÖ Gablitz neben VBgm. Johannes Hlavaty und mehreren Gemeinderäten über 100 Gäste begrüßen, die sich überzeugen konnten, wie Gablitzer Jugendliche ein „g’scheites Festl“ organisieren. Dabei wurde alles geboten, was das Herz begehrt: Das Küchen-

team um Nicolai Graf, Franz Josef Smetana und Jeanine Mente, kümmerten sich darum, dass keiner der Gäste zu hungern hatte und gegen den Durst kämpften Bobo Jankovic und Denise Wolf.

Somit waren schon einmal die besten Voraussetzungen gegeben, dass die Kehlen für den Karaokewettbewerb geschmiert waren.

Für die Musik sorgten Georg Ragyoczy und DJ Heinz (Glachs) in bewährter Manier. Einige Teilnehmer haben sich die Chance auf eine CD Aufnahme bei Georg Ragyoczy nicht nehmen lassen und gaben beim Ka-

raokewettbewerb ihr Bestes. Die strenge Jury war von der Darbietung von Genevieve Gombert Leigh am meisten angetan und so konnte diese den ersten Platz erringen und stolze den Gutschein über eine CD Aufnahme in Empfang nehmen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Wie noch am selben Tag angekündigt, wird dies mit Sicherheit nicht das letzte Fest in Gablitz gewesen sein, denn:

„The Show must go on and on and on,.....!!!“ □

Peter Almesberger



Das Organisationsteam freute sich mit allen jugendlichen Gästen über den gelungenen Event



Eveline Kaufmann, Peter Almesberger, Nicolai Graf, Jeanine Mente, Michael und Franz Josef Smetana sowie Sascha Rohr



Die jungen Barkeeper versorgten die Gäste mit altersentsprechenden Getränken



Marcus Richter und Johannes Hlavaty überreichen Genevieve Gombert Leigh den CD-Aufnahme-Gutschein bei Georg Ragyoczy

Gründung der SJ Ortsgruppe Gablitz

Aus dem Bemühen um die Jugend entstand auf deren eigene Initiative das SJ-Jugendteam Gablitz.



V.l.n.r.: Sofia Heiß, Karim Wiszniewski (SJ Purkersdorf), Jeanine Mente, Nicolai Graf, Franz-Josef Smetana, Bobo Jankovic, Mario Mladenovic, Rudolf Jakob, Peter Almesberger, Andreas Beer (SJ NÖ), GR Andreas Forche, GGR Marcus Richter und Michael Smetana

Am 4.9.2009 veranstaltete das Jugendteam der SPÖ Gablitz ihren 3. Jugendstammtisch im Lintnerstüberl. Dabei erfolgte auch die Präsentation der neu formierten Ortsgruppe der SJ (Sozialistische Jugend) Gablitz. Diese besteht aus dem Vorsitzenden Mario Mladenovic, dem Kassier Franz-Josef Smetana und Schriftführer Rudolf Jakob.

Bei dieser Gründungsveranstaltung konnten das Jugendteam der SPÖ Gablitz und der neu formierte Vorstand den Landeskassier der SJ

NÖ, Andreas Beer, und Karim Wiszniewski der SJ Purkersdorf begrüßen, die dem neu gewählten Vorstand gratulierten und für die Zukunft alles Gute wünschten. Andreas Beer zeigte sich erfreut, dass es nunmehr auch in Gablitz gelungen ist, eine Ortsgruppe zu gründen und erklärte den Jugendlichen in kurzen Zügen die Angebote der SJ NÖ. Durch die stetige Jugendarbeit der SPÖ Gablitz zeigt sich, dass Jugendliche durchaus gewillt sind, aktiv in ihrer Ortschaft mitzuarbeiten und die Zukunft zu gestalten.



Die SJ Gründungsfeier fand in gemütlicher Atmosphäre mit über 20 Jugendlichen statt

Der neue Obmann, Mario Mladenovic, skizzierte in seiner Eröffnungsrede die Ziele für die Zukunft und lud auch alle Anwesenden ein, aktiv in der SJ Gablitz mitzuarbeiten. Die neu gegründete Ortsgruppe hat sich auch schon einiges vorgenommen und startet mit einer Halloween Party im Oktober. Weiters will man zu Workshops einladen und sich an Landes- und Bundesveranstaltungen der SJ beteiligen.

Mario Mladenovic sagte anlässlich seiner Wahl: „Wir wollen uns für die Interessen der jungen Menschen einsetzen. Neben jugendkulturellen Aktivitäten soll es auch Events zu politischen Themen geben.“ □

Peter Almesberger

Service

„Sprechstunden“ des Jugendteams der SPÖ Gablitz

Jeden Mittwoch in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr steht das Jugendteam der SPÖ Gablitz für Anfragen und Auskünfte bereit. Diese Möglichkeit wird im Parteilokal der SPÖ Gablitz, Hauptstraße 26 (neben der Karner-Bücherei – gegenüber Hotel Austria), angeboten.

HALLOWEEN PARTY
31.10.2009

Burger, Hot Dogs & Gegrilltes
Musik & gute Stimmung
Kostümprämierung!
19 Uhr Glashalle

Auszeichnung für die Gablitzer Gemeindepost

Bereits zum 6. Mal konnte das Redaktionsteam der „Gablitzer Gemeindepost“ einen der begehrten WINNER in der Kategorie „Beste Zeitung“ nach Gablitz holen.

Die SPÖ Niederösterreich prämiiert damit jedes Jahr Kreativität, Informationswert, Gestaltung und Engagement bei der politischen Öffentlichkeitsarbeit in den verschiedensten Werbemitteln von SPÖ Ortsorganisationen, die in Niederösterreich erscheinen. Dabei gibt es Preise in verschiedenen Kategorien, wie eben z.B. „Beste Zeitung“. Die Ehrung fand Ende Juni im voll besetzten Niederösterreichhaus in St. Pölten statt. Überreicht wurden diese Auszeichnungen durch Landeshauptmannstellvertreter Dr. Josef Leitner: „Wir sind stolz auf die Ideen, Produkte und Aktionen unserer SPÖ Ortsorganisationen und wollen mit dem „WINNER“ wieder die besten Beiträge aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auszeichnen.“ Die Zuerkennung eines WINNER freut uns Gablitzer Sozialdemokraten ganz besonders, konnten wir doch bereits in den Jahren 1998, 1999, 2004, 2005 und 2007 ebenfalls diese begehrte Trophäe nach Hause bringen. □ *hh*



WINNER 2008: Ehrung für das Team der Gablitzer Gemeindepost. Landesparteivorsitzender, LH-Stv. Dr. Josef Leitner (ganz rechts) übergibt den begehrten Preis an Johannes Hlavaty sen., die Gemeinderäte Rupert Winkler und Ing. Marcus Richter sowie Vizebürgermeister Johannes Hlavaty.

Sonnenbus 2009

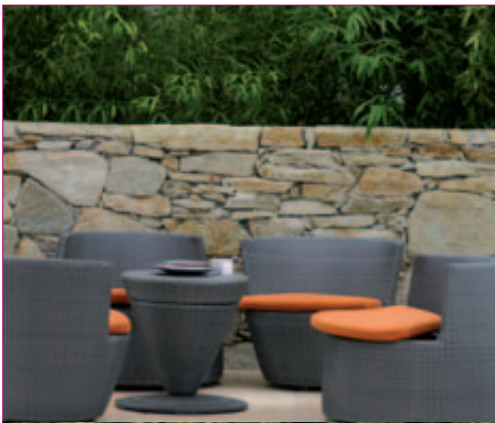
Bereits zum 16. Mal lud die Gemeinde alle Pensionisten aus Gablitz zu einem gemeinsamen Ausflug ein.



Unsere Gäste vor dem Schloss Esterhazy, dem Wahrzeichen der Eisenstädter

Die Fahrten mit dem Sonnenbus von Gablitz haben jedes Jahr ein anderes Ziel. Heuer führte der Ausflug die 133 Gablitzer Pensionistinnen und Pensionisten nach Eisenstadt, wo in den beeindruckenden Räumen des Schlosses Esterhazy eine Ausstellung über Josef Haydn besucht wurde. Die Ursprünge des Schlosses gehen auf eine gotische Burg aus dem 13. Jahrhundert zurück, es ist seit dem Jahre 1649 im Besitz der Familie Esterhazy. Die Ausstellung findet aus Anlass des 200. Todestages von Josef Haydn statt und zeigt interessante Einblicke in das Leben dieses wunderbaren Komponisten. Anschließend wurde die Jause im Eisenstädter Hotel Ohr eingenommen. Als zuständiger Gemeinderat für Soziales war es zum ersten Mal meine Aufgabe, diesen Ausflug zu organisieren und zu leiten. Ich freue mich schon auf die Sonnenbusfahrt 2010! □

VBgm Johannes Hlavaty



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

**Partner der NÖ Landesgartenschau in Tulln
April bis Oktober 2009**



3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at

Ein engagiertes Team im Aufbruch

Die SWV-Ortsgruppen ermöglichen einen intensiveren Kontakt mit der Wirtschaft.

Am 11.7.2009 feierte das Dorf-fest in Gablitz den zwanzigsten Geburtstag. Der Bezirksvorsitzende des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes Purkersdorf nutzte dabei die Gelegenheit, die neue Willkommensfahne des SWV zu präsentieren. Absolut beeindruckend war, wie der SWV Purkersdorf mobil machen kann. Ein kurzer Rundruf des Bezirksvorsitzenden durch den Bezirk brachte rund 20 Personen zum Fest, die gemeinsam die Einweihung der Bezirksfahne genossen. Vor dem Hintergrund der immer größer wer-

denen Aufgabengebiete – wie persönliche Betreuung der stark zunehmenden Mitgliederzahlen, aber auch die persönliche Beratung – erfolgte ein weiterer Paukenschlag. Nach längerer Planung wurden die SWV Ortsgruppen Gablitz und Pressbaum ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang wurde auch der Bezirksvorstand des SWV um zwei Personen erweitert. Hintergrund der Gründung dieser Ortsgruppen ist, noch intensiver die Problemstellungen in den einzelnen Gemeinden zu behandeln und das Netzwerk noch weiter auszu-

bauen. Die Ortsgruppe Gablitz steht unter der Leitung von Michael Smetana. In Pressbaum haben zwei Frauen das Sagen: Scarlett Kandioler, die von Margit Leitner tatkräftig unterstützt wird. In den nächsten Wochen wird auch noch die Ortsgruppe Purkersdorf hinzukommen.

Der Bezirksvorsitzende Mag. Michael Krichel und sein Team überlassen also nichts dem Zufall. Wir sind gerüstet für einen intensiven Herbst und wir werden noch stärker in Erscheinung treten als im ersten Halbjahr 2009. □ *Michael Smetana*



Michael Smetana, Scarlett Kandioler, Michael Krichel, Margit Leitner und Gabor Bognar setzen sich für die Wirtschaftstreibenden im Bezirk ein



Johannes Hlavaty gratuliert der neuen Ortsgruppe, mit Gabor und Nicole Bognar, Michael Krichel und Michael Smetana

	<p>Immobilien – Verwaltung – Bründl Vermittlung</p>	
	<h1>Gutschein</h1>	
<p>im Wert von € 70,- für 1 Stunde Beratung</p>		
<p>Nicolette Hörl Leitung Hausverwaltung</p> <p>1140 Wien Salisstraße 3/1/6 Tel. 0676/628 62 95</p> <p>n.hoerl@ bruendl-immobilien.at</p>	<p>Kostenlose, persönliche Beratung durch Fr. Ingrid Bründl über bestmögliche Verwaltung Ihrer Liegenschaft, erfolgreichen Verkauf als auch Vermietung Ihrer Immobilie.</p> <p>www.bruendl-immobilien.at</p>	<p>Ingrid Bründl Akad. Immobilienberaterin und Liegenschaftsmanagerin</p> <p>3003 Gablitz Mitterauen 55A Tel. 0676/776 47 21</p> <p>i.bruendl@ bruendl-immobilien.at</p>

BUCHTIPP

Diana Gabaldon
Feuer und Stein

Es ist ein historischer Roman, der die Geschichte einer Frau erzählt, die durch einen magischen Steinkreis aus dem Schottland des 20. Jahrhunderts in das des 18. Jahr-

hunderts gerät. Mit all ihrem Wissen und der Emanzipation der heutigen Frauen gerät sie immer wieder in Schwierigkeiten und teils komische Situationen. Sie trifft einen Mann mit seinem Clan der sie immer wieder aus heiklen Situationen rettet. Das Schottland dieser Epoche unterscheidet sich beträchtlich von dem, das sie verlassen hat. Zu dieser Zeit herrschen Kämpfe gegen die Besetzung durch die Engländer, Rebellion und Hexenwahn. Sie erlebt jede Menge geschichtlich fundierter Abenteuer und Gefahren bis sie wegen einer Schwangerschaft und deren besserer Versorgung ins 20. Jahrhundert zurückkehrt. Diana Gabaldon hat auch Fortsetzungen geschrieben, die auf Anfrage in der Bücherei entliehen werden können. □

Die Seite
für Leser

Herbstzeit – Lesezeit. Auch wir haben dieser „Lesezeit“ Rechnung getragen und einige neue Bücher und Kinder DVDs angeschafft. Leider geht das nicht so schnell, wie wir das gerne hätten, da das auch mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Aber trotzdem hoffen wir, dass unsere Leser immer etwas finden. Die Neuordnung der Bücher in den Regalen ist weitgehend abgeschlossen, so dass sich unsere Leser einen besseren Überblick verschaffen können. Wie sie sich vielleicht erinnern, hatten wir beim diesjährigen Dorffest einen Tag der offenen Tür und einen Bücherflohmarkt. Beides war für uns ein großer Erfolg. Es konnten beim Tag der offenen Tür viele neue Leser begrüßt werden. Bei einigen Gesprächen stellte sich heraus, dass viele Leute immer noch nicht wissen, dass Gablitz eine eigene Bücherei hat und das schon seit 60 Jahren. Auch Bgm.

Karl Schlögl aus Purkersdorf und unser Bürgermeister statteten der Bücherei anlässlich ihres 60-jährigen Jubiläums einen Besuch ab.

Den Bücherflohmarkt gibt es immer zu den Öffnungszeiten der Bücherei – Mittwoch von 18 bis 20 Uhr und Samstag von 8.30 bis 11 Uhr. Wir hoffen unsere Leser machen reichlich Gebrauch davon!

Auch die Lesungen sollen zu einer Dauereinrichtung werden. Zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst), die nächste am 8. Oktober um 19 Uhr im Lintnerstüberl. Gelesen werden Werke von Trude Marzik und Josef Weinheber. Das Bibliothekenteam hofft auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Im diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Stunden mit einem guten Buch. □

Ernst Walzer

Josef Karner Bücherei
Hauptstraße 26, 3003 Gablitz
Mittwoch 18.00–20.00 Uhr und
Samstag 8.30–11.00 Uhr geöffnet

Josef Karner Bücherei

Lesung

Donnerstag,
8. Oktober 2009
um 19 Uhr

im Lintnerstüberl

Friedrich Linterplatz 1
3003 Gablitz

Gelesen werden Texte von
Trude Marzik
und Josef Weinheber

*Auf ihr Kommen freut
sich das Bibliothekenteam*



Marcus Richter, Susanne Jelinek, Christian Sipl, Wolfgang Rott, Franz Smetana, Johannes Hlavaty, Nicolai Graf, Helga Walzer und Purkersdorfs Bürgermeister Karl Schlögl (v.l.n.r)

Die Wienerwaldrennfahrerszene in Gablitz!

Wieder ein Erfolg – das 3. Gablitzer Seifenkistenrennen im Ortszentrum

Wir Gablitzer. Ja, wir Gablitzer sind immer vorne dabei. Zumindest entdecken wir Interessantes, freuen uns daran, nehmen es in uns auf, und haben dann gleich eine Neuheit erfunden. Für uns Gablitzer neu, nicht unbedingt im Wienerwald neu.

Mir kommt es vor, als würden die Ollerner ihr seit Jahren stattfindendes Seifenkistenrennen, das auch in der österreichischen Meisterschaft ein Fixpunkt ist, immer still und heimlich abhalten. Wir haben das trotzdem entdeckt und jetzt: Das Gablitzer Seifenkistenrennen ist mittlerweile ein „Event“ im Wienerwald geworden. Da, bei uns zwischen Großstadt und „am Land“, sagen wir ja Fest dazu, und das hat unser „3. Gablitzer Seifenkistenrennen“ auch gehalten.

Wie jedes Jahr, Anfang September, treffen sich die Rennsportbegeisterten, meist aus der Umgebung, aber auch von weiter weg und messen sich auf der anspruchsvollen Strecke in der Hauptstraße.

Da geht's um 10tel Sekunden, die mit der richtigen Linienwahl und dem richtigen Fahrzeug herauszuholen sind. Einige Profis, österreichische Meister, testen die Verbesserungen an ihren Boliden bei uns, ihre Fabelzeiten, die zu erreichen für viele Teilnehmer ein Ziel ist. Jedesmal überraschen uns die Eigenbaukistln mit ihrem kreativen Design, ihrer technischen Reife, aber auch mit dem erkennbaren „Spaß am Bauen“.

Auf unsere Leihkistln können wir uns und auch die Fahrer verlassen, sie sollen die Lust des Rennfahrens vermitteln, vielleicht baut der eine oder andere ja fürs nächste Mal sein eigenes Gefährt.

Unser Team, die Leute die darauf schauen dass alles klappt, ist schon aufeinander eingespielt, heuer hatten wir sogar ein „Wienerwaldkinder-Sport-TV-Team“ dabei! Gablitzer Jugendliche haben den Ablauf dokumentiert.

Ganz wichtig ist es, dass es Sponsoren gibt. Diese Spezies ermöglicht es erst, eine solche Veranstaltung



Essen, Schminken, Rennfahren – drei Säulen des Gablitzer Seifenkistenrennen



durchzuziehen. Danke! Dazu kommt noch, dass die Freude an solch einem Fest Freiwillige motiviert. Lachende Kinder, entlastete Eltern, zufriedene Gastronomen, freundliche Politiker und das schöne Wetter sind die Belohnung für ihren Einsatz.

Die großen Fahrer kämpfen sich ein Bier aus (der schnellere gewinnt), die Kleinen freuen sich über die Medaille (jede/r gewinnt). Alle genießen die Spannung.

Beim Dosenschießen war es besonders lustig: bei jedem Wurf zuckten die Umstehenden zusammen, wenn die Dosen fielen. Wer Rennpause hatte konnte mit den bereitge-

stellten Tretautos das Lenken üben und in der Hupfburg die angespannten Gliedmaßen lockern. Zumindest bis diese nach ca. 2 Stunden die Luft aushauchte und partout nicht mehr arbeiten wollte. Als Ausweichmöglichkeit wählten einige dann südafrikanische Speisen oder ließen sich von den Jugendlichen bewirten. Verbilligte Pizza und Freigetränke entschädigten den Ausfall.

Die Kibitze feierten ihre eigene Party, bei Kaffee und Kuchen gaben sie ihren Senf dazu. Kunstvolle Motive ins Gesicht gemalt gab einigen Kindern aber auch Erwachsenen eine neue Identität (durch die Startnummer waren sie dann doch zu erkennen). Am Bierbrunnen im Zielraum wurden die Leistungen besprochen und etwaige Enttäuschungen weggespült. Die Wetten wurden dort dann eingelöst. Einige feierten auch den Sieg über sich selbst.

Wie es sein sollte, war das Rennen für jeden ein Erfolg, was bei der Siegerehrung auch zu sehen war. Die ersten drei in den fünf Kategorien bekamen einen Pokal.

Wir mussten versprechen, dass wir das Gablitzer Seifenkistenrennen nächstes Jahr wieder organisieren.

Mit dem Schwur „saus ma wida obe“ wurde dies besiegelt. □

Verein „Die Wienerwaldkinder“



Ein Highlight – die umgebaute Mülltonne aus Krens

Andreas Herzog war in Gablitz

Vom 17. Bis 21. August fand auf der Gablitzer Sportanlage eines von 40 Kick & Learn Camps in Österreich statt. Camporganisator Franz Rust konnte dabei den Kids eine tolle Überraschung bieten. Andreas Herzog, U21 Teamtrainer und Schirmherr von Kick & Learn in Österreich, hatte sein Kommen zugesagt und trainierte einen Tag mit den Nachwuchstalenten aus Gablitz und Umgebung. Die Kinder und Trainer waren begeistert. „Wer hat schon die Möglichkeit, mit Österreichs Rekordinternationalem die Kugel zu teilen“. Alle Teilnehmer bekamen außerdem ein Trainingsshirt, Rucksack und einen Ball. Vielen Dank auch an die Trainer unter der Führung von Peter Brandl, die eine Woche lang die über 40 Kinder betreuten. Das Camp war ein voller Erfolg und wir wollen im nächsten Sommer noch mehr Kinder auf unserer Sportanlage begrüßen! □



Andreas Herzog beim Kick & Learn Fußballcamp in Gablitz



Die voll motivierte und erste Damenmannschaft des SV Gablitz mit Trainer Hannes Zaiser

Endlich auch Frauenfußball!

Gablitzer Kickerinnen trainieren für die Meisterschaft

Nachdem schon gegen Ende des Vorjahres einige Mädchen und Frauen im Umfeld des SV Gablitz großes Interesse am Damenfußball bekundet hatten, fand dann im Jänner 2009 das erste Training unter dem ehemaligen Kampfmannschaftstrainer der Herren Johannes Zaiser statt. Nach anfänglich ca. acht Spielerinnen haben wir bis dato 16 Fußballerinnen. Für einen regelmäßigen Match- und Meisterschaftsbetrieb leider noch etwas zu wenig.

Trotzdem bestritten die Damen des SVG im Rahmen des Pfingstfestes in Gablitz (unter großer Zuschauerbeteiligung) ein Freundschaftsspiel gegen Purkersdorf, das nur knapp und unglücklich mit 1:2 gegen die deutlich routinierteren Damen des FCP verloren ging.

Daher unser Appell: Sollte sich die eine oder andere Fußballbegeisterte Frau/Mädchen in Gablitz und Umgebung befinden, kann sie gerne bei unseren Trainings am Montag und Mittwoch um 19 Uhr in der Sportplatzstr. 3 vorbeischaun. Die jüngste Spielerin ist dreizehn, die älteste 48 Jahre alt. Also keine Angst, einfach vorbeikommen und mitmachen! Schaut es euch an, es kostet nichts. Geplant ist eventuell in der Saison 2010/2011 der Einstieg in eine Meisterschaft, bis zu diesem Zeitpunkt sollte dann auch noch aus dem Nachwuchsbetrieb des SV Gablitz das eine oder andere Mädchen zu den Damen aufsteigen. □

Andreas Forche

Kontakt:

Hannes Zaiser, 0664/73920678
Andreas Forche, 0676/792 96 61

Rücken-Zentrum

by Dr. WOLFF

Beratung unter der Tel.nr. 02231/676 28
oder persönlich

A-3002 Purkersdorf, Linzerstrasse 63/Top 7


www.vitalmed.info



130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gablitz

Dieses Jubiläum wurde am 13. September natürlich gebührend gefeiert. Dabei wurde das neue Tanklöschfahrzeug offiziell in den Dienst gestellt und von unserem Pfarrer Dr. Laurent Lupenzo-Ndombi gesegnet.

Mit neuester Technik und Topausstattung wird das TLFA 4000 (Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb und 4000 Liter Wasser) die Gablitzer Feuerwehr unter Kommandant Oberbrandinspektor Robert Kolar viele Jahre bei Brandeinsätzen begleitend unterstützen. Bei der Feier waren auch die anderen Ortsfeuerwehren des Abschnittes Purkersdorf mit, teils sehr interessanten, Fahrzeugen bei der Parade vertreten.

Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz, 1879–2009

Die Gründung der Feuerwehr Gablitz erfolgte am 11. Mai 1879. Zu den ersten angeschafften Geräten gehörten neben Steigergurten, Feuerleitern und Feuerhaken ein Spritzenwagen



Die Gablitzer Freiwillige Feuerwehr um 1900



Das neue Einsatzfahrzeug TLFA 4000 der „Bulle von Gablitz“



Morris war bis 1970 im Einsatz, jetzt im Wiener Feuerwehrmuseum



Fahrzeugbrand am Übungsplatz



Fahnenparade bei der Festmesse



Übung mit Menschenrettung

samt Schläuchen. Doch erst ab 1883 gab es für die Feuerwehrmänner einheitliche Uniformblusen. Im gleichen Jahr wurde die Feuerwehr erstmals zur Fronleichnamsprozession eingeladen. Dieser traditionellen Einladung folgt die Feuerwehr bis heute. Der erste Feuerwehrball fand im Jahre 1884 statt. 1886 wurde das erste Feuerwehrhaus mit Schlauchturm in der Hauptstaße 31, in der sich auch heute noch das Feuerwehrhaus befindet, gebaut. Der Brand des Brauhauses am 4. Oktober 1895 bedrohte die ganze Ortschaft und konnte erst nach 20 Stunden mit Hilfe der Purkersdorfer Kollegen gelöscht werden. Aus der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges sind nur wenige schriftliche Aufzeichnungen vorhanden. Ein großer Teil der Männer wurde zum Kriegsdienst eingezogen, sodass nicht sehr viele Feuerwehrmänner übrig blieben.

Beim Durchzug der neuen Pummerin für die Stephanskirche am 26. April 1952 durch Gablitz stand die Feuerwehr vor dem Gemeindehaus Spalier. Nach Abriss des alten Spritzenhauses von 1886 fand am 3. September 1967 die Eröffnung des von den Kameraden selbst errichteten neuen Feuerwehrhauses statt. Bereits in den Jahren 1914, 1950, 1976, 1991 und 1997 waren in Gablitz Hochwassereinsätze zu bewerkstelligen. Das 100-jährige Jubiläum wurde im August 1979 mit einem dreitägigen Festprogramm feierlich begangen.

Der längstdienende Kommandant seit Gründung der FF Gablitz war von 1963 bis 1991 (28 Jahre) Anton Kolar. Durch einen Garagenzubau 1989, den Bau eines Depots gegenüber dem Feuerwehrhaus 1991 und den Ausbau des Dachbodens 1994 wurde das Feuerwehrhaus räumlich erweitert. Das Museum über die Geschichte des Feuerwehrwesens in Gablitz wurde am 1. Mai 1994 eröffnet. Seit dem Jahr 2000 gibt es eine eigene Feuerwehrjugendgruppe in Gablitz. Diese wurde gegründet, um interessierten Gablitzer Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst und einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu geben und hat sich bestens bewährt. □

GR Christian Sipl

Aus Frisör Rainer wird Hair & Flair!

Nach der Betriebsgründung im Jahre 1948 durch Josef und Maria Rainer ging das Frisörgeschäft 1980 in die Hände von Josef und Sylvia Rainer. Ab 6. Oktober übernimmt nun Tochter Manuela Klohofer in 3. Generation den Betrieb.

Wir wollen uns auf diesem Weg für die langjährige Treue bei unseren Kunden bedanken und ersuchen Sie, unserer Tochter weiter Ihr Vertrauen zu schenken.



Kirchengasse 3, 3003 Gablitz

Neue Öffnungszeiten:

Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 8.³⁰-12 Uhr

Terminvereinbarungen unter 02231/63 460

BEDACHUNGEN

02231-64 852 **PZ** 0664-1018774
PETROVIC ZELJKO

SPENGLERMEISTER

DACHDECKERMEISTER

GABLITZERHOF
EINFACH GUT ESSEN!



Fam. LINKO

3003 Gablitz, Linzer Str. 8

Tel. 02231/63510, Fax DW 30, www.gablitzerhof.at

E-Mail: gablitzerhof@aon.at. Mo & Di Ruhetag

Landessieger „Geröstete Leber“
Landessieger „Zwiebelrostbraten“
Destinationssieger „Kalbsbeuschel“

Aktionsmopedtag am Lintner Platz

Jugendreferent Peter Almesberger organisierte ein Fahrsicherheitstraining für junge Mopedfahrer.



Begeisterte Jugendliche während der ÖAMTC-Einweisung kurz vor dem Start

Am 5. Juli 2009 veranstaltete der ÖAMTC gemeinsam mit dem Roten Kreuz Purkersdorf – Gablitz und der Polizei Gablitz einen Aktionstag für junge Mopedlenker. Die Idee zu dieser Veranstaltung entstammte einem Gespräch zwischen Mag. Franz Schönbauer vom ÖAMTC und mir. Mein Hauptziel war es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, auf einem abgesperrten Platz ihr Fahrzeug „kennen zu lernen“. Mag. Schönbauer war sofort Feuer und Flamme von dieser Idee und so dauerte es nur wenige Wo-

chen, bis die Idee in Tat umgesetzt wurde – und der Erfolg dieser Veranstaltung gab uns Recht.

Ziel ist und war, dass junge Mopedlenker unter fachkundiger Anleitung von professionellen Instruktoren des ÖAMTC ein Gefühl für ihr Fahrzeug bekommen. Die gelben Engel haben mehrere Übungsparcours aufgebaut, in denen die anwesenden Mopedlenker lernen konnten, wie sich ihr Fahrzeug in gewissen Situationen verhält. Nach Erledigung der Fahrübungen erhielten die Mopedlenker noch eine Kurzeinweisung in

die Erste Hilfe, damit sie auch wissen, wie sie anderen Fahrzeuglenkern im Fall des Falles auch richtig helfen können.

Mein besonderer Dank gilt Mag. Franz Schönbauer vom ÖAMTC, der es ermöglichte, dass diese Veranstaltung erstmalig außerhalb des Testgeländes des ÖAMTC in Teesdorf abgehalten werden konnte. Weiters möchte ich mich beim Roten Kreuz Purkersdorf – Gablitz bedanken, die den anwesenden Jugendlichen die Kurzeinweisung in Erster Hilfe gaben und selbstverständlich auch der Familie Lintner für die Ermöglichung der kostenlosen Platzbenützung und Gabriela Wärter vom Lintnerstüberl für die Bewirtung während des Tages. □

Peter Almesberger



Erste Hilfe Schauübung und Rettungsbergung



AKTION*
NIMM 5 ZAHL 4!

* Bei Vorlage dieses Abschnittes bezahlen Sie für 5 Pizzen nur den Preis für 4!



AKTION*
NIMM 5 ZAHL 4!

* Bei Vorlage dieses Abschnittes bezahlen Sie für 5 Pizzen nur den Preis für 4!



Hundeabrichtung auch im Wohnzimmer

Regentage im Herbst – kein Hindernis für Spaß und Spiel von Hund und Herr/Frauerl daheim.

Langsam werden die Tage kürzer – in der Früh wird es später hell, am Abend früher dunkel, es wird immer kühler und graue, verregnete Tage werden wieder häufiger. Kurz: der Herbst steht vor der Tür. Nicht nur mancher Hundehalter kann sich mit kalten, nassen Füßen und klammen Händen nur schwer anfreunden, auch bei unseren 4-Beinern gibt es welche, die der herbstlichen Kälte und Nässe nicht viel abgewinnen können. Aber bedeutet Herbstzeit automatisch langweilige Faulenz-Tage? Nicht unbedingt, denn es gibt eine Vielzahl an Aktivitäten, die man auch in den warmen und gemütlichen vier Wänden problemlos durchführen kann und die Hund und Mensch gleichermaßen Spaß machen. Zudem fördern solche Spiele Kreativität und Konzentration, bieten Abwechslung und intensivieren die Bindung zwischen Mensch und Hund.

Geschicklichkeitsspiele: Gibt es entweder fertig im Zoofachhandel zu kaufen (z.B. von Nina Ottosson, Karlie u.v.m.) oder Mensch lässt seiner Kreativität selbst freien Lauf und bastelt solche Denkautomaten für seinen Vierbeiner.

Das Prinzip ist immer dasselbe: Der Hund muss überlegen, wie er an die im Spielzeug versteckten Leckerlis gelangt – indem er z.B. Stoppel herauszieht, Röhren dreht, Laden aufschiebt usw. Er muss sein Hirn anstrengen, wird verschiedene Möglichkeiten ausprobieren und mit der Zeit immer geschickter dabei werden. Bedenken Sie bei der Wahl des Spielzeuges, dass manche Hunde lieber mit der Pfote arbeiten, andere wiederum setzen lieber ihre Nase ein, um Dinge zu bewegen!

Futterbälle oder -würfel, Kongs: Auch hier muss der Hund Leckerlis durch überlegtes Bewegen des Gegenstandes aus diesem heraus bekommen. Besonders geeignet ist hier der Kong – ein birnenähnlich geformtes Spielzeug aus Naturkautschuk. Er ist Spülmaschinentauglich und Mikrowellengeeignet und bietet dem Hundehalter so eine Fülle von Möglichkeiten, ihn mit leckeren Dingen zu füllen. Weiterer positiver Nebeneffekt: kauen und schlecken wirkt bei Hunden entspannend und Stress reduzierend! (Rezepte: www.cairn-energie.de)

Leckerli oder Spielzeug verstecken: Bei diesen Spielen arbeitet der Hund mit

seinem wichtigsten Sinnesorgan – der Nase. Mensch kann das Lieblingsspielzeug seines Hundes verstecken und ihn dann suchen schicken. Anfangs sollte es so versteckt werden, dass es der Hund sicher finden kann oder man lässt den Hund die ersten paar Male beim Verstecken zuschauen. Man kann auch eine Spur aus Leckerlis legen, die der Hund dann verfolgt. (Buchtipps: Schnüffelstunde, Nasenspiele für Hunde – Viviane Theby).

Tricks lernen: Vielen Mensch-Hund-Teams macht es jede Menge Spaß, gemeinsam kleine oder große Tricks zu lernen. (Buchtipps: Dog Tricks. Clevere Spaßspiele für jeden Hund – Mary Ray, Justine Harding oder Die Hunde-Uni. Schlaue Aufgaben für schlaue Hunde – Viviane Theby).

Wohnzimmer-Agility: Sie müssen keine Hundeschule besuchen, um mit ihrem Hund gemeinsam einen kleinen Parkour zu meistern – das Wohnzimmer eignet sich dafür genauso, auch wenn sie hier keine Geschwindigkeitsrekorde brechen werden. Aber darum geht es ja auch gar nicht, vielmehr soll ihr Hund langsam, aber



Brille & Co

Hartmann Ges.m.b.H.
Im Auhofcenter 1140 Wien
Albert Schweitzer-Gasse 6
Tel. 01/979 28 09
Fax 01/577 49 81

- Professionelle Kontaktlinsenanpassung
- Individuelle Brillenmode
- Verarbeitung in eigener Werkstätte
- Kostenlose Sehtests
- Kostenlose Sehberatung
- Hilfsmittel für Sehbehinderte

Der Weg zum besseren Sehen



dafür bewusst verschiedene Hindernisse bewältigen: legen Sie eine Leiter flach auf den Boden und lassen Sie ihn zwischen den Sprossen durchsteigen. Bauen Sie aus einem Sessel mit einem darüber hängenden Leintuch einen Tunnel oder lassen ihn über Hürden wie einem Blumenkisterl, einem Schuhkarton oder einer zusammengerollten Decke springen. Seien Sie kreativ – Ihnen fallen bestimmt noch tausend andere Möglichkeiten ein.

Ein paar Spielregeln zum Schluss:

Egal, was Sie sich einfallen lassen – an oberster Stelle sollte immer der Spaß und die Freude am gemeinsamen Miteinander stehen. Achten Sie auf die Körpersprache Ihres Hundes – er kann Ihnen am besten sagen,

was ihm Spaß macht und was ihm weniger gefällt!

Seien Sie kreativ! Sie brauchen keine teure Ausrüstung, mit Gegenständen aus dem alltäglichen Leben lassen sich tolle Hindernisse, gefinkelte Denkautomaten und lustige Leckerli-Behälter basteln. Aber achten Sie darauf, dass sich Ihr Hund dabei nicht weh tun kann!

Belohnen Sie Ihren Hund, wenn er etwas gut macht – Sie arbeiten schließlich auch nicht umsonst. Bei manchen Beschäftigungsideen wird Ihr Hund Ihre Hilfe benötigen – führen Sie ihn mit einem Leckerli, arbeiten Sie mit Clicker und Target, helfen Sie ihm mit Ihrer Stimme und Ihrer Körpersprache, aber beeinflussen Sie ihn nicht manuell: ziehen, schieben, drücken und ähnliches ist unange-

nehm und wird Ihrem Hund die Freude am gemeinsamen Tun und Lernen schnell verderben.

Halten Sie die Anforderungen klein und verlangen Sie nicht zu viel von Ihrem Hund. Erwarten Sie nicht, dass Ihr Hund ein Intelligenzspiel sofort lösen kann oder den neuen Parcours beim ersten Mal perfekt absolviert! Fangen Sie mit einfachen Dingen an, steigern Sie die Schwierigkeit langsam und so, dass Ihr Hund auf jeden Fall einen Erfolg hat! Wenn Ihr Hund etwas nicht oder falsch macht, tut er das nicht um Sie zu ärgern! Hören Sie auf, wenn es am Schönsten ist!

So spaßig die gemeinsame Beschäftigung zu Hause im Warmen auch ist – die Gassi-Runden und den täglichen Spaziergang können Sie nicht ersetzen. Ein durchdachtes und dem Hund angepasstes Beschäftigungsprogramm daheim kann den einen oder anderen Spaziergang schon mal etwas kürzer ausfallen lassen, wenn das Wetter gar zu grauslich ausfällt. Weitere tolle Tips und Ideen finden Sie z.B. auf www.spasmit-hund.de oder im „Das große Spielebuch für Hunde“ von Christina Sondermann.

Der ÖRV Am Riederberg wünscht Ihnen und Ihren 4-Beinern einen schönen Herbst und viel Spaß beim gemeinsamen Denken und Tun! □

Astrid Mascherbauer

ÖRV Am Riederberg
www.oerv-amriederberg.at

FLEISCHFACHGESCHÄFT

Ivankovits & Niessler OEG

A-3003 Gablitz, Hauptstraße 14 - Telefon: 02231/650 70

Unser Service:

- Täglich frisches Mittagmenü
- Reichhaltiger Imbiss
- Fleischspezialitäten
- Hausgemachte Knödel & Fertiggerichte
- Fisch
- Freundliche & kompetente Beratung

Ivankovits & Niessler

man ist – wo man isst!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **durchgehend** von 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 6.30 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

LHStv. Sepp Leitner fordert stärkere Unterstützung für alle NÖ PendlerInnen

Niederösterreich als größtes Bundesland mit den meisten PendlerInnen gibt heuer 32,7 Euro pro Bewohner für den Öffentlichen Verkehr aus und bildet somit das Schlusslicht aller Bundesländer: Oberösterreich (52,30 Euro), Salzburg (58,40 Euro) oder Tirol (83,60 Euro) investieren weit mehr, sogar das deutlich kleinere Vorarlberg wendet 38,30 Euro pro Kopf für Öffis auf.

Auch die weit mehr als 1000 Anfragen, Anregungen und Beschwerden, die auf der vor rund einem Jahr ins Leben gerufenen Hotline (pendlerhotline@lhstv-leitner.at) registriert worden sind, bestätigen den Handlungsbedarf. Die niederösterreichischen PendlerInnen mussten bislang zur Kenntnis nehmen, dass sich die Landes- ÖVP nicht ausreichend für ihre Interessen einsetzt. Daher hat LHStv. Dr. Sepp Leitner Forderungen zur Entlastung der PendlerInnen vorgestellt.

Pendlerhilfe individualisieren, NÖ-Ticket einführen, Nebenbahnen erhalten



LHStv. Sepp Leitner fordert ein NÖ-Ticket um 10 Euro pro Monat



Die SPÖ NÖ fordert, dass BezieherInnen steuerfreier Einkommen (bis 1200 Euro brutto) das Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab einer einfachen Wegstrecke von 20 Kilometern völlig ersetzt wird.

Die Pendlerhilfe, die sich derzeit in Niederösterreich am Familieneinkommen orientiert, ist zu individualisieren: „Nicht wie momentan das Familieneinkommen, sondern das Einzeleinkommen muss für die Berechnung herangezogen werden.“ Der Vorsitzende der SPÖ NÖ fordert außerdem mehr Unterstützung für die BezieherInnen geringer Einkommen: BezieherInnen steuerfreier Einkommen (bis 1200 Euro brutto) soll das Pendeln mit Öffentlichen Verkehrsmitteln ab einer einfachen Wegstrecke von 20 Kilometern völlig ersetzt werden. ArbeitnehmerInnen mit einem Verdienst bis zum Medianeinkommen (derzeit rund 1800 Euro brutto) sollen 75 Prozent der Fahrtkosten rückvergütet bekommen.

Außerdem soll nach Vorbild des sogenannten „OÖ-Tickets“ ein „NÖ-Ticket“ eingeführt werden. ArbeitnehmerInnen, die weniger als 20 Kilometer pro Einzelstrecke pendeln, sollen nicht mehr als 10 Euro monatlich dafür bezahlen: „Warum nicht auch ein NÖ-Ticket einführen? Das wäre ökologisch sinnvoll und es dient der Auslastung.“

Alle diese genannten Entlastungsmaßnahmen würden mit 15 bis 20

Millionen Euro jährlich zu Buche schlagen, so Leitner: „Das sollten uns die PendlerInnen wert sein. Wir wollen das Budget-Defizit nicht ausdehnen, unsere Vorschläge, wie man durch Umschichtungen einsparen kann, sind hinlänglich bekannt. Wir brauchen außerdem ein ganzheitliches Verkehrskonzept“, fordert Leitner, das auch den Erhalt der Nebenbahnen berücksichtigen müsse: „Diskutiert worden ist schon genug, jetzt müssen endlich Lösungen auf den Tisch!“

Zum Abschluss noch eine regional- und arbeitspolitische Vision der SPÖ Niederösterreich: „Jetzt ist das noch nicht leistbar, aber als Zukunftsvision ist es durchaus denkbar, dass alle PendlerInnen bis zum Medianeinkommen Öffentliche Verkehrsmittel kostenlos nutzen können, wenn sie zur Arbeit fahren. Damit könnte man durchaus auch der Landflucht entgegenwirken - viele NiederösterreicherInnen verlassen ihre Heimatgemeinden, weil sie dort keine Arbeit finden oder weil die Kosten für die tägliche Fahrt zur Arbeitsstelle eben zu hoch sind. Sie brauchen mehr Unterstützung, die PendlerInnen dürfen nicht auf der Strecke bleiben!“

Karosseriearbeiten



Karosserieinstandsetzung aller Fabrikate. Wir reparieren Ihr Fahrzeug so, dass es nicht nur von außen gut aussieht, sondern auch technisch wieder in einwandfreiem Zustand versetzt wird. Durch Verwendung von Originalersatzteilen werden professionelle Reparaturen garantiert.

Auf Wunsch werden auch Identteile eingesetzt.

Lackierarbeiten



In unseren modernst eingerichteten Lackierereien verarbeiten wir ausschließlich hochwertige Lacke. Unser Fachpersonal garantiert Ihnen Ausbesserungsarbeiten sowie Komplett- und Sonderlackierungen in höchster Qualität.

Spot-Repair



Klein- und Schnellschadenreparatur ist die rasche, mobile und effektive Problemlösung bei kleinen bis mittleren Lackschäden. Anders als bei Lackierungen ganzer Teile wird nur die beschädigte Stelle lackiert. Die Reparaturdauer wird dadurch verkürzt und die Kosten gegenüber herkömmlicher Methoden gesenkt. Auf Wunsch werden auch Identteile eingesetzt.

Scheibentausch & Reparatur



Schäden durch Steinschlag werden mit einer modernen Füllharzmethode repariert. Das flüssige Füllharz wird in die Schadstelle eingepresst und füllt selbst mikroskopisch kleine Risse. Ist die Beschädigung zu stark, tauschen wir schnell und kompetent die defekte Scheibe aus.

Dellenreparatur



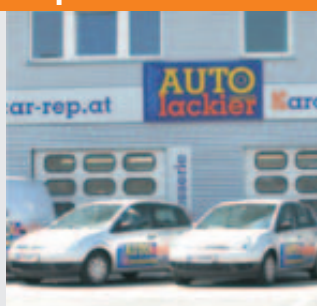
Dellen ohne Lackschaden gehen wir mit einer speziellen Methode ans Blech. Der Originallack bleibt dabei unbeschädigt. Kitten, Schleifen und Lackieren ist damit Vergangenheit.

Nanolackversiegelung



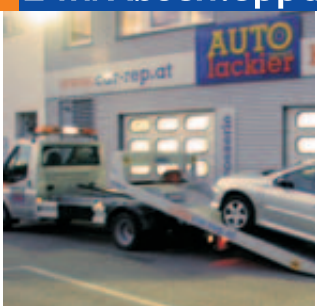
Ihr Fahrzeug glänzt wie neu lackiert, Mikrokratzer und Hologramme verschwinden, der Lack wird widerstandsfähiger und fühlt sich glatt und geschmeidig an. Wasser perlt ab wie auf einer Lotusblüte, Insekten und Schmutz haften weit weniger, Bremsstaub auf Felgen brennt nicht mehr ein und der Wert Ihres Fahrzeuges wird gesteigert.

Reparaturersatzwagen



Während Ihr Fahrzeug bei uns repariert wird, steht Ihnen ein klimatisierter Reparaturersatzwagen kostenlos zur Verfügung.

24h/Abschleppdienst



... und im schlimmsten Fall steht Ihnen unser 24h Abschleppdienst unter der **Hotline 0664/ 386 25 26** zur Verfügung.

Ein Unternehmen kann nur dann erfolgreich sein, wenn es Weitblick beweist. Dazu gehört auch - und vor allem Corporate Social Responsibility. Das heißt, wir bauen auf nachhaltige Entwicklung in unserem Geschäftsbereich, wir berücksichtigen ökologische Aspekte, denken und handeln im Sinne unserer Umwelt und stehen für soziale Beziehungen zu unseren MitarbeiterInnen. In jedem unserer Betriebe werden Karosserie- sowie Lackierarbeiten mit modernsten Wasserlacken, Werkzeugen und Geräten durchgeführt. Alle Arbeiten werden ausschließlich von Meistern und Fachkräften erledigt - nur so können wir den heutigen hohen Anforderungen der Autohersteller gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden zu deren vollster Zufriedenheit erfüllen. Drei unserer Unternehmen sind Logistikpartner der Allianzversicherung und Repanet Partner unseres Lackherstellers. In unseren Betrieben wird mit den Programmen NEXA, QUICK-CHECK und AUDATEX TOP-REPORT gearbeitet. Die Kostenvoranschläge, die Gutachten mit den Fotos und die Rechnungen können im PDF-Format übermittelt werden. Die Alternativ-Reparaturmethoden - SMART REPAIR, MICRO-REPAIR, KUNSTSTOFFREPAIR, GLAS-REPAIR werden bei uns nach Bedarf in Anwendung gebracht. Unsere Unternehmen beschäftigen Kfz - Technikermeister, Kundenbetreuer, Karosseriespengler, Lackierer und Lehrlinge. Weiters stehen Reparatur-Ersatzautos zur Verfügung, die auch bei unserem „HOL UND BRING SERVICE“ eingesetzt werden können. Wir hoffen Ihnen hiermit einen Einblick in unsere Unternehmen gegeben zu haben und würden uns über eine Zusammenarbeit freuen.